



Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
December nr. 12/2012
Anneda XVI



Cumischius per la perioda d'uffizi 2013-2016 Kommissionen für die Amtsperiode 2013-2016

Per la perioda d'uffizi 2013-2016 sun d'oc-
cuper las seguintas cumischius:

- Cumischiu da scoula (4 commembers)
- Cumischiu da fabrica (4 commembers)
- Cumischiu da l'Impraisa electrica (4 commembers)
- Grupp da lavur da turissem (3-5 commembers)
- Grupp da lavur da cultura (3-5 commembers)
- Grupp da lavur da sport (3-5 commembers)
- Cumischiu d'alps e pasculs (2 commembers)

Interessos ed interessedas as paun an-
nuncher in scrit tar l'administraziun
cumünela fin in venderdi, ils 21 december
2012. D'indicher sun:

Änderung Redaktionsschluss für Januar-Padella

Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliedas incunter fin marculdi,
ils 12 december 2012!

Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a
quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurnir ils texts.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, 12. Dezember 2012!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag
des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindevorstand eintrifft. Die Redaktion behält
sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

- prenom, nom
- adressa
- stedi civil
- anneda
- mister

La tscherna da las cumischius succeda in
schner 2013 tres la suprastanza cumünela.

> Administraziun cumünela

Für die Amtsperiode 2013-2016 sind die
folgenden Kommissionen zu besetzen:

- Schulkommission (4 Mitglieder)
- Baukommission (4 Mitglieder)
- EW-Kommission (4 Mitglieder)
- Arbeitsgruppe touristische Leistungs-
träger (3-5 Mitglieder)
- Arbeitsgruppe Kultur (3-5 Mitglieder)
- Arbeitsgruppe Sport (3-5 Mitglieder)
- Kommission Alpen und Weiden (2 Mit-
glieder)

Interessierte können sich bis **Freitag, 21.
Dezember 2012** schriftlich bei der Gemein-
deverwaltung mit den folgenden Angaben
melden:

- Vorname, Name
- Adresse
- Zivilstand
- Jahrgang
- Beruf

Die Wahl der Kommissionen erfolgt im Ja-
nuar 2013 durch den Gemeindevorstand.

> Gemeindeverwaltung

Stadt Oberengadin?

Als 14. december 2012 – il di da la vernis-
sascha da l'iApp „Samedan baut“ – invida
la vschinauncha da Samedan e l'Edition
Hochparterre a las 18.00 in Chesa Planta
ad üna discussiun cul tema „La cited
d'Engiadin'Ota“. Dumandas interesan-
tas in connex cul svilup territoriel gnaron
trattedas.

Christian Wagner, architect e professor a
la HTW Caira, salvaro il referat d'input e
Roderick Hönig, mneder da l'Edition Ho-
chparterre, faro zieva dumandas.

A las 19.30 ho alura lö la vernissascha da
Maya Lalive illa Tuor.

Anlässlich der Vernissage des Updates der
iApp „Samedan baut“ lädt die Gemeinde
Samedan und die Edition Hochparterre
zu einer Diskussion. Thema: Die „Stadt
Oberengadin“. Wie lässt sich die galop-
pierende Raumentwicklung im Engadin in
geordnete Bahnen lenken? Was bedeutet
die Zweitwohnungsinitiative für Samedan,
was für die Region? Wie allgemeine,
wie Einzelinteressen in der Raumplanung
abwägen? Diese und andere Fragen werden
diskutiert.

Inputreferat, Rede und Antwort: Christian
Wagner, Architekt, Bauberater, Ortsbild-
planer und Professor HTW Chur und Leiter

Inhalt

Vschinauncha / Gemeinde	1
Pravendas / Kirchengemeinden	5
Societeds, Instituziuns /	
Vereine, Institutionen	11
Samedan Tourismus	Rückseite

Abteilung Siedlungsplanung Fachbereich für nachhaltige Nutzung des alpinen Lebensraumes. Die Fragen stellt Roderick Hönig, Leiter Edition Hochparterre und Architekt.

Update iApp „Samedan baut“: Die App wurde um zehn neue Objekte erweitert. Download kostenlos ab 14. Dezember im iTunes Store.

Datum: 14. Dezember 2012

Zeit: 18 Uhr

Ort: Chesa Planta, Samedan

Die Veranstaltung endet um 19.30 Uhr. Anschliessend Vernissage von Maya Lalive in der Tuor.

> Alice Bisaz

Sportausübung in den Wald- und Wildschonzenen

La suprastanza cumünela tira adim-maint, cha traunter ils 20 december e'ls 30 avrigl es que scumando da fer activitads da sport d'inviern aint illas zonas da protecziun per god e sulvaschina da Samedan. Que pertuocha impustüt l'ir culs skis a variantas, l'ir cun gianellas e l'ir sper las sendas markedas. Quist scumand vela per las regions da Muntatsch-Clavadatsch, Muottas Champagna, Val Roseg e Val Bever. Cuntravenziuns paun gnir chastiedas cun multas fin a fr. 30'000. Ulteriuras infurmaziuns as chatta suot www.samedan.ch (p.ex. ledscha e purtrets cartografics da las zonas da protecziun).

Der Gemeindevorstand Samedan macht darauf aufmerksam, dass aufgrund der am 12. Dezember 2002 durch die Gemeindeversammlung beschlossenen und durch die Regierung des Kantons Graubünden am 01. April 2003 genehmigten Ortsplanungsrevision (Art. 65 Baugesetz, Zonenpläne 1:10'000) in den ausgeschiedenen Wald- und Wildschonzenen **jede Art der Sportausübung**, insbesondere das Variantenski fahren, das Schneeschuhlaufen sowie **jedes Betreten und Befahren abseits der markierten Wege, untersagt ist. Das Verbot gilt vom 20. Dezember bis zum 30. April.**

Dies betrifft die Gebiete Muntatsch-Clavadatsch, Muottas-Champagna, Val Roseg und Val Bever. Wir ersuchen die Wintersportler dringend, diese Regelung zu respektieren. Wer die Wald- und Wild-

schonzenen unberechtigterweise betritt, wird gestützt auf die Strafbestimmung des Baugesetzes der Gemeinde Samedan mit Busse bis zu CHF 30'000 bestraft. Weitere Informationen finden Sie unter www.samedan.ch (gesetzliche Bestimmungen und kartographische Darstellungen der Schonzenen).

> Gemeindevorstand

Barriere Puoz

In der Kalenderwoche 46/2012 wurde die Schranke beim Schulcampus Puoz montiert. Sie wird die Quartiere Puoz und Chiss von einander trennen und eine grosse Beruhigung für viele bringen.

Die Inbetriebnahme der Schranke ist auf Ende November 2012 vorgesehen. Durchfahrtsberechtigt sind alle Blaulichtorganisationen, welche mit den Sendern der Barriere San Bastiaun durchfahren können. Ebenso durchfahrtsberechtigt sind die Werkdienstfahrzeuge, die Fahrzeuge der Schneeräumung, der Abfalldienst und die Fahrzeuge der Post sowie der Sportbus.

> Gemeindebauamt

Parkverbot während des Winterdienstes



Bei grösseren Schneefällen wird die Schneeräumung auf den öffentlichen Parkplätzen im Dorfkern immer wieder durch abgestellte Fahrzeuge behindert oder sogar verunmöglich. Wie auch in anderen Gemeinden üblich, gilt neu jeweils vom 1. November bis 15. April ein Parkverbot von 04.00 Uhr bis 07.30 Uhr. Das Parkverbot betrifft die Parkplätze Plazzin, Plazzet, Hotel Donatz und Hotel Bernina. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, werden auf Kosten des verantwortlichen Halters abgeschleppt. Eine rasche und reibungslose Schneeräumung ist im öffentlichen Interesse. Wir ersuchen daher die Automobilisten, diese neue Regelung zu beachten.

> Der Gemeindevorstand

Zivilstandsnachrichten

(Mitte Oktober bis Mitte November)

Naschentschas / Aus dem Geburtsregister

(in Samedan wohnhaft)

21. Oktober 2012

Lüthi Ladina Elisa, Tochter des Lüthi Stephan, Bürger von Linden BE, und der Lüthi geb. Tschanz Beatrice Fabienne, Bürgerin von Schlosswil BE und Linden BE

2. November 2012

Albrecht, Selina Letizia, Tochter des Pfister Arno, Bürger von Waltensburg/Vuorz GR, und der Albrecht Janine, deutsche Staatsangehörige

Copulaziuns / Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

9. Oktober 2012

Buchli geb. Zimmerli Lena Martha, Bürgerin von Brittnau AG und Safien GR, und Buchli Lukas, Bürger von Safien GR

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

17. Oktober 2012

Soland geb. Schlapbach Hedwig, geb. 22.03.1928, Bürgerin von Trimbach SO

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 2 dezember

a duonna Lidia Grass pel 96level anniversari

ils 6 dezember

a duonna Gabriella Saini pel 75level anniversari

ils 8 dezember

a duonna Carolina Toller pel 98level anniversari

ils 13 dezember

a sar Plinio Testa pel 85level anniversari

ils 20 dezember

a duonna Marie Louise Hörler pel 75level anniversari

ils 26 dezember

a duonna Domenica Goldmann pel 90level anniversari

ils 28 dezember

a duonna Catarina Gabathuler pel 80level anniversari

ils 31 dezember

a duonna Cilgia Näf pel 93level anniversari
Nus giavüschains a las giubileras ed al giubiler bgera furtüna e buna sandet!

> Administraziun cumünela Samedan

SCOLA SCHULE

Schülerinnen und Schüler verschenken Sternstunden!

"Sternstunden" heisst das Thema der diesjährigen Aktion des Dachverbandes der Ostschweizer Lehrpersonen für Handarbeit, Hauswirtschaft und Gestalten (HHG). Sie läuft Ende November an und dauert bis Weihnachten.

Cullas pü differentas tecnicas sun gnidas zambragedas millis da stailas. Quellas vegnan franchedas vi da flyers adequants e distribuidas a la populaziun düraunt il mais december. „L'interess vi da quista acziun es sto enorm!“, s'allegra Andrea Tschanen, presidenta da la HHG. Da 15 chantuns s'haun scolaras e scolars cun

lur persunas d'instrucziun partecipos a l'accziun e creo 85'000 stailas, chi vegnan uossa regaledas. Ils furtünos, chi survegnan üna, paun scriver lur reacziun sün ün talun e la trametter in chesa da scola. „Da bgeras reacziuns s'allegran ils iffauts e'ls giuvenils già uossa“, tradescha la presidenta.

Sternstunden in der Bildungslandschaft

Die handwerklich-kreativen Fächer und die Hauswirtschaft bilden ganz klar die Kontrapunkte in den sonst so kopflastigen Studentafeln. In keinem anderen Fach können sich die Schülerinnen und Schüler derart aktiv und kreativ als Alltagsgestalter erleben. Die praktischen Fächer werden von vielen Kindern und Jugendlichen geschätzt, weil sie direkt und unmittelbar erfahren können, wie durch

die eigenen Hände Schönes und Schmackhaftes entsteht. Die Schülerinnen und Schüler erleben hier wortwörtlich Sternstunden. Damit dies so bleibt, gelangen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen regelmässig an die Öffentlichkeit und setzen sich fantasievoll und originell dafür ein, dass die Fachbereiche ihren verdienten festen Platz in der Studentafel behalten.

Activ e cun success

La HHG s'ingascha daspö il 2004 energicamaing per ün'educaziun cumplexiva, chi includa in mincha cas eir ils rams manuels-creativs e l'economia chasauna. Il böt es da furnir idejas attractivas e multifarias a las persunas d'instrucziun, da promover il barat traunter las persunas dal mister e da s'intretscher meglider. Cha que funcziuna, muossan acziuns scu l'actuela da las stailas. Auncha mê nu sun stos involvos dapü persunas d'instrucziun scu quista vouta.

Auch bei uns in Samedan entstehen im Werken, Zeichnen, in der Handarbeit und Hauswirtschaft ganz viele Sterne, welche dann von den Schülerinnen und Schülern verschenkt werden. Wundern Sie sich also nicht, wenn jemand an Ihrer Türe steht und Ihnen ein Sternlein schenkt oder Sie ein solches im Briefkasten finden. Am 7. Dezember werden Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihrer Handarbeitslehrerin Karin Näf auch im Dorf unterwegs sein, um mit ihren Sternen Freude zu bereiten.

Eine wunderschöne Weihnachtszeit mit vielen Sternstunden wünschen Ihnen im Namen des HHG und der Gemeindeschule Samedan Gabriela Lustig und Karin Näf.





Die Projektwoche der 3. Oberstufe

Wir waren am Dienstag, den 2. Oktober für die Abschlussreise arbeiten um im Sommer in den Europapark gehen zu können. Dazu brauchten wir genügend Geld. Jeder musste eine eigene Arbeitsstelle suchen. Wir mussten das verdiente Geld, mindestens CHF 50, am Mittwoch mit in die Schule bringen.

Eine Schülerin ging im Hotel arbeiten und musste am Morgen mit den Zimmermädchen putzen. Am Nachmittag durfte sie an der Rezeption Gäste begrüßen und die Hotelschlüssel austeilen. Eine andere Schülerin war am Morgen putzen und am Nachmittag war sie babysitten gegangen. Am Mittwochmorgen waren wir in der Schule und haben in Gruppen an Posten gearbeitet. Wir bereiteten uns auf den Verkehrshaus- und i-factory-Besuch vor. Mit der 3. Sekundarklasse haben wir verschiedene Gruppen gebildet. Die Jungen arbeiteten zuerst mit Herrn Cramer und



die Mädchen mit Frau Inglin, für je zwei Stunden, dann haben wir gewechselt. Die Mädchen gingen nach der grossen Pause in den Werkraum. Sie arbeiteten in 4er-Gruppen und versuchten ein Windrad aus Holz mit Solarantrieb zu bauen. Dies gelang ihnen bis zum Mittag.

Früh am Donnerstagmorgen besammelten wir uns am Bahnhof Samedan. Nach einer lustigen Zugfahrt sind wir endlich in Luzern angekommen. Wir sind mit dem Gepäck ins Verkehrshaus gegangen. Es gibt verschiedene Abteilungen im Verkehrshaus, über Schiffe, Züge und Flugzeuge. Nach einer kurzen Einführung vom



Lehrer durften wir machen, was wir wollten. Wir konnten vieles ausprobieren, z.B. mit dem Trottnet oder elektrischen Rollstuhl rumfahren. Die Show vom Bau des Gotthard-Tunnels war nicht so spannend. Das Planetarium war interessant. In der Jugendherberge mussten wir die Zimmer selbst herrichten. Nach dem Abendessen machten wir uns bereit um an den Abendverkauf zu gehen. Wir sind von der Jugi in die Altstadt gelaufen. Am Schwanenplatz hat uns Herr Cramer die Regeln erklärt, dann durften wir los. Viel haben wir nicht gemacht, wir sind ein bisschen um die Häuser gezogen und haben die Reussbrücke auf Bruchfestigkeit getestet. Danach wollten wir zum Starbucks um uns dort einen Café zu gönnen. Der erste war bereits geschlossen, also mussten wir weiter zum zweiten, aber der hatte leider auch schon zu. Also gingen wir zum Mc Donalds und holten uns einen Mc Flury. Möööp!! Die Mädchen waren shoppen und haben Mützen, Schuhe und Kleider eingekauft. Wir sind dann wieder zu Fuss zurück zur Jugendherberge. Wir blieben die ganze Nacht wach. Am Freitagmorgen sind wir ins Verkehrshaus um die i-factory zu besuchen. Wir wurden in Gruppen eingeteilt. Wir mussten wie ein Computer denken. Es war sehr cool. Ein Journalist und Fotograf von der NZZ waren auch anwesend, sie werden einen Bericht in der Sonntagsausgabe schreiben.

Anschliessend bekamen wir CHF 15 für das Mittagessen und durften noch zwei Stunden shoppen gehen. Wir waren im Mc Donalds essen. Dann sind wir ins Star-

bucks, eine Weile gegessen, bevor wir zum Bahnhof mussten. Dort warteten wir eine Ewigkeit, weil es ein Stellwerkproblem gab. Aber wir hatten viel Spass. Wir grüssten einen Fremden vom Zug aus, der lief dann zurück und stieg ein, dann lachten wir und er ging wieder raus und lief weg.



Dann fuhren wir nach Thalwil, dort mussten wir wieder lange auf den Anschlusszug warten. Alle hatten keine Lust mehr und dösten auf dem Perron. Als dann endlich der Zug kam, war er ziemlich voll und die Reservation dahin. Als wir dann endlich in Chur ankamen, ging es schnell und wir fuhren mit Freude nach Hause.

> 3. Real (Sven, Regula, Stephanie, Erza, Kim, Manuel, Soraia, Martina, Sabrina, Nevio, Sabrina)

Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Dorfkirche / Baselgia Plaz

Sonntag, 2. Dezember 2012

10 Uhr: Familien-Gottesdienst mit CEVI-Jungschar am 1. Advent, Gottesdienst zum 1. Advent für Klein und Gross. Sozialdiakon Hanspeter Kühni und CEVI-Jungschar. Anschliessend Apéro und Bildbericht über das Jungscharjahr. Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins ab 9.45 Uhr.

Sonntag, 9. Dezember 2012

10 Uhr: Gottesdienst am 2. Advent mit Blockflötenensemble, Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Blockflötenensemble unter der Leitung von Lotti Spies und Annatina Manatschal. Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins ab 9.45 Uhr.

Sonntag, 16. Dezember 2012

10 Uhr: Gottesdienst am 3. Advent mit dem Orchesterverein Engadin, Pfarrer Michael Landwehr, deutsch, Dorfkirche. Musik: Orchesterverein Engadin (Leitung: Gyula Petendi). Mit Kinderhütendienst im Saal des Kirchgemeindehauses. Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins 09.45 Uhr.

Sonntag, 23. Dezember 2012

17 Uhr: 4. Advent / Bös-chin, Weihnachtsfeier und Adventsgottesdienst für und mit Kindern, zusammen mit Eltern, Freunden, Grosseltern ... Sozialdiakon Hanspeter Kühni. Weihnachtsspiel der 4. Klasse mit Manuela Kühni, Katechetin. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen. Anschliessend Weitergabe des Friedenslichtes vor der Kirche. ACHTUNG: Dieses Jahr neuer Termin und neue Anfangszeit!

Weihnachten, 25. Dezember 2012

10 Uhr: Gottesdienst an Weihnachten mit Abendmahl, Pfarrer Michael Landwehr, deutsch, Dorfkirche. Musik von Ursula Zwaan (Orgel) und Jenny Zuber (Harfe). Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins 09.45 Uhr.

Silvester, 31. Dezember 2012

17 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend, Pfarrer Michael Landwehr, deutsch, Dorfkirche, Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins 16.45 Uhr.

Neujahr, 1. Januar 2013

10 Uhr: Gottesdienst an Neujahr, Pfarrer Michael Landwehr, deutsch, Dorfkirche, Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins 09.45 Uhr.

Kinder

Montag, 3. Dezember 2012

17 Uhr: Predgina/Kinderfeier, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Feier in der Dorfkirche. Wir singen, lachen, beten, hören biblische oder andere Geschichten, sind kreativ, fühlen, überlegen, spielen, schweigen, bewegen, dürfen miteinander besinnlich sein. Die Predgina ist für Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse. Auch Mamis und Papis mit kleineren Geschwistern, Grosseltern, Verwandten und Bekannte sind herzlich eingeladen, Annatina Manatschal u. Gretl Hunziker.

CEVI

Samstag, 1. Dezember 2012

14 Uhr: CEVI-Jungschar Samedan/Oberengadin, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), CEVI-Jungschar: Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis - und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Info: www.cevisamedan.ch.

Samstag, 15. Dezember 2012

14 Uhr: CEVI-Jungschar Samedan/Oberengadin, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), CEVI-Jungschar: Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis - und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Wir feiern Waldweihnachten. Info: www.cevisamedan.ch.

Jugendliche

Samstag, 1. Dezember 2012

12 Uhr: Konf-Cup 2012 - Unihockey-Turnier der KonfirmandInnen, Schulsporthalle La Punt - Chamues-ch. Ganz herzlich lädt Il Binsaun, die Vereinigung Evangelischer Kirchgemeinden Oberengadin, zum 6. Konf-Cup im Oberengadin ein. Der Pokal wird dieses Jahr in einem Unihockeyturnier ausgespielt. Wir laden nun im Auftrag von Il Binsaun alle reformierten Kirchgemeinden des Tales ein, ein gemischtes KonfirmandInnenteam aufzustellen und zum Konf-Cup zu entsenden. Wir wollen den Konfirmanden, ihren Eltern und den Gemeinde-Fans ein Gemeinschaftserlebnis vermitteln, das weit über die eigenen Gemeindegrenzen hinauswirkt. Ebenso wollen wir zeigen, dass Kirche ganzheitlich existiert: mit Kopf, Händen, Füßen und Herz. Und im Unihock sind viele

Werte, die auch die reformierte Kirche vertritt, erlebbar: Teamgeist, Spiritualität, Gemeinschaft, Fairness, Gesundheit, Körperbewusstsein, Zielorientierung, Freude am Dasein, Zweckfreiheit. Die KonfirmandInnen aus Samedan nehmen daran teil und werden von Frau Claudia Morell an diesem Anlass begleitet. Zum Abschluss des Konf-Cups findet die Siegerehrung mit Übergabe des Wanderpokals statt. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Zuschauer sind willkommen.

Familien

Dienstag, 11. Dezember 2012

06.30 Uhr: Rorate-Morgenfeier, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Wir treffen uns in ökumenischer Verbundenheit als katholische und reformierte Christen und Christinnen zu einer Rorate-Adventsfeier. Mit Gesang, entlang eines Psalmes oder eines Evangeliumstextes und mit Kerzen bereiten wir uns auf Weihnachten und die Ankunft Jesu Christi vor. Schüler und Schülerinnen gestalten die Feier mit und Gross und Klein ist herzlich eingeladen. Anschliessend treffen sich alle zum gemeinsamen Morgenessen im Kirchgemeindehaus. Die Zeiten sind so gelegt, dass die Kinder pünktlich um 8.45 Uhr in der Schule sind.

Mittwoch, 5. und 19. Dezember 2012

15 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Leitung Kirsten Schulz, T 081 850 02 63 / schulz.k@hotmail.com.

Seniorinnen und Senioren

Sonntag, 16. Dezember 2012

14.15 Uhr: Seniors Samedan - Besinnliche Weihnachtsfeier, Sela Puoz. Pfarrer Michael Landwehr, Pater Mykhailo Palm. Mit Musik vom Jodelterzett Engiadina, Vocalquartett Amacanto und einer Geschichte von und mit Christoph Hürlimann.

Allgemein

Donnerstag, 6. Dezember 2012

12.15 Uhr: Mitenand-Zmittag, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Alleinstehende, Senioren und Familien sind herzlich eingeladen! Anmeldung bis Mittwochmittag an das Pfarramt T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22.

Musik

Dienstag, 11. Dezember 2012

19 Uhr: Saireda d'Advent - Adventsabend, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Schüler und

Schülerinnen der 6. Klasse gestalten mit ihren Klassenlehrerinnen Chatrina Urech und Claudia Käser einen Adventsabend mit Gesang, Musik und Poesie. Ün cordiel bainvgnieu a tuots!

Sonntag, 16. Dezember 2012

17 Uhr: Klangvolles Jodel-Konzert im Advent, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Das Jodelterzett Engiadina, das Oberengadiner Jodelchörli und das Kinderjodelchörli Randolina laden zu einem klangvollen und besinnlichen Jodel-Konzert am Samstag vor dem dritten Advent in die Dorfkirche Samedan ein. Eintritt frei – Kollekte!

Stephanstag, 26. Dezember 2012

20.30 Uhr Gospelkonzert mit dem Spirit and the Blues Gospel Ensemble, Auskunft und Vorverkauf bei Engadin St. Moritz Infostelle Samedan.

Kalender 1x täglich Gott

Der Abreisskalender 2013 „1x täglich Gott“ mit biblischen Betrachtungen und Gedankenanstössen für jeden Tag, kann beim Pfarramt bezogen werden.

Friedenslicht

Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse holen am Sonntag, 16. Dezember 2012 in Zürich das Friedenslicht ab und bringen es ins Engadin. Das Licht von Bethlehem kann vom Donnerstag, 20. bis Samstag, 22. und am Montag 24. Dezember 2012 von 10 bis 16 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus (Foyer im Parterre) abgeholt werden. Ebenfalls wird das Friedenslicht anschliessend an die Bös-chin-Weihnachtsfeier, die dieses Jahr bereits am Sonntag, 23. Dezember von 17 bis 18 Uhr in der Dorfkirche stattfindet, verteilt.

NEUE ZEIT: Bös-chin – Weihnachtsgottesdienst für Gross und Klein!

Bitte beachten Sie, dass dieses Jahr die **Bös-chin – Weihnachtsfeier** für und mit Kindern, zusammen mit Eltern, Freunden, Grosseletern und der Gemeinde, **bereits am 4. Advent, Sonntag, 23. Dezember um 17 Uhr in der Dorfkirche stattfindet**. Wie immer sind die Schüler und Schülerinnen der 4. Religionsklassen die Hauptdarsteller des Krippenspiels. Der sonntägliche Morgengottesdienst fällt aus, dafür ist die Gemeinde herzlich zum Bös-chin eingeladen. Anschliessend Weitergabe des Friedenslichtes vor der Kirche.

Freiwillige Mitarbeit – Ihre Talente sind bei uns willkommen!

Das Angebot der Kirche ist vielfältig aber nur durch das Mittragen und Mitarbeiten von freiwilligen Helferinnen und Helfern erfahren wir eine lebendige Gemeinde. Vielleicht haben auch Sie etwas freie Zeit, Ideen, Einsatzwille und den Wunsch, im kirchlichen Rahmen eine Aufgabe zu übernehmen, dabei in Kontakt mit anderen Menschen zu kommen, bei aktuellen Fragen und Problemen mit zu beraten und durchs Freude-Bereiten selber Freude zu erfahren.

Tragen Sie auch mit? Jede Form der Mitarbeit ist wichtig und wertvoll und wir sind immer froh und dankbar für jeden Dienst in den verschiedensten Bereichen unserer Kirche. Haben Sie Interesse? Gerne helfen wir Ihnen, den richtigen Ort der Mitarbeit herauszufinden. Kontakt: Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22 / hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.

Hausbesuche

Wünschen Sie einen Besuch? Oder kennen Sie Menschen, die sich über einen Besuch freuen würden? Wir sind dankbar für Ihre Hinweise. Pfarrer Michael Landwehr, T 081 852 54 44; Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen der Kirchgemeinde können auf der Homepage www.reformiert-samedan.ch entnommen werden.

Ökumenische Veranstaltungen

Cevi – Jungchar Samedan / Oberengadin

An den Samstagnachmittags-Programmen gibt's für die Kinder und Jugendli-

chen Spiel, Sport, Lagerfeuer, Kenntnisse über Himmelsrichtungen, Knoten, Morosen, Lieder, 1. Hilfe und Pioniertechnik. Den roten Faden bildet eine biblische Geschichte. Der Wald und die Natur ist für die Erlebnisprogramme ein idealer Ort zur Umsetzung. Wir legen grossen Wert auf altersgemässe Spiele und Sportarten und arbeiten in Altersgruppen. Die jugendlichen Gruppenleiter werden in Leiterkursen des CEVI Ostschweiz auf ihre künftige Leitertätigkeit vorbereitet. Buben und Mädchen ab der 1. Klasse sind zum 14-täglichen Samstagnachmittagsprogramm herzlich eingeladen.

Samstag, 15. Dezember 2012, 15 bis 19 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus, Weihnachtsfeier und Jahresabschluss. Weitere Informationen, Bilder, Berichte, usw. findest du unter www.cevi-samedan.ch. Auskunft: Michael Kühni, Abteilungsleiter T 078 899 61 19.



Die Visper zu Gast in Samedan

Am letzten Oktober-Wochenende war eine Delegation unserer evangelischen Partnerkirchgemeinde Visp (mit Zermatt und Saas Fee) zu Gast in Samedan. Die Gäste um Kirchgemeindepräsidentin Erika Bischof und Pfarrer Tillmann Luther zeigten sich bewegt und berührt vom dargebotenen Programm. Nach einem feinen Mittagessen im Kirchgemeindehaus, zubereitet von Clara Gebhart und Aita Ping-



gera, gab es infolge des leider sehr trüben Herbstwetters mit Kälte und Schnee einen umso warmherzigeren Lichtbildervortrag von Claudio Chiogna mit Anekdoten und aktuellen Informationen zu Samedan und dem Engadin zu bestaunen, nicht ohne auch schon dabei auf beiderseits interessierende gesellschaftliche und kirchgemeindliche Themen zu sprechen zu kommen. Nach dem Zimmerbezug und einem kleinen Spaziergang durch Samedan traf man sich dann zu einem intensiven Austausch mit den anderen Vorstandsmitgliedern der Kirchgemeinde bei einem herzhaften Abendessen im Restaurant Promulins Arena, um Freud und Leid gemeinsam zu teilen, und in geselliger Runde Perspektiven evangelischen Christsein in den beiden Kirchgemeinden auszuloten und weitere, die Partnerschaft pflegende Pläne zu schmieden, so z.B. durch eine, dem europäischen Reformationsjubiläum 2017 vorausseilende, angedachte gemeinsame Gemeindereise auf den Spuren Martin Luthers im nächsten Jahr. Mit dem von Pfarrer Michael Landwehr und Pfarrer Tillmann Luther gestalteten Gottesdienst am Sonntagmorgen zum Erntedankfest, aus dem ermutigende Impulse für das Leben unter dem Thema „Gottes Visitenkarte“ mit in den Alltag genommen werden konnten, und dem anschliessenden Apéro im Kirchgemeindehaus, das ebenso Raum für Begegnungen verschiedener Art auch mit anderen Kirchgemeindemitgliedern liess, traten die Gäste aus dem Wallis schliesslich nach einem schmackhaften Mittagessen von Pfarrfrau Ruthild Landwehr gestärkt den Heimweg mit dem Zug wieder an. So ging ein kompaktes und erlebnisreiches Wochenende glücklich zu Ende.

Neu: Kinderhütendienst während der Gottesdienste im Dezember 2012 und Januar 2013

Als neues Angebot, dass eine Wiederauflage erfährt, möchten wir zum Gottesdienst am 3. Advent, 16. Dezember 2012, um 10 Uhr mit dem Orchesterverein Engadin, und zum Gottesdienst beim Bluesfestival, 20. Januar 2012, um 10 Uhr in unserer Kirchgemeinde parallel wieder einen Kinderhütendienst im Saal des Kirchgemeindehauses anbieten. Ihre Kleinen werden kompetent behütet, und Sie können in Ruhe einen Gottesdienst geniessen. Dieses Angebot steht allen Interessierten offen und ist Service der Evangelischen Kirchgemeinde Samedan. Bitte machen

Sie Gebrauch davon, lassen sich einladen und erzählen Sie es weiter!

Kirche und Tourismus“ – Kommissionstagung des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes

Unter dem Titel „3B Begegnen – Beraten – Bereichern“ tagte die SEK-Kommission „Kirche und Tourismus“ zusammen mit dem „Arbeitskreis für Freizeit, Erholung und Tourismus in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern“ vom 25. bis 27. Oktober 2012 im Kirchgemeindehaus der Evangelischen Kirchgemeinde in Samedan. Die von Kommissionsvizepräsident Pfarrer Michael Landwehr organisierte Arbeitstagung brachte einen nachhaltigen Austausch und erfrischende Erlebnisse in und um Samedan und nahm so die schon über viele Jahre bestehende Verbindung zu der im Raum der Evangelischen Kirche in Deutschland führenden Schwesterkommission wieder auf, der man vor drei Jahren einen Besuch in München abgestattet hatte. Im Schnittbereich von kirchlichen und touristischen Fragestellungen wurde gemeinsam an Denkanstössen und Impulsen im lokalen und europäischen Kontext gearbeitet, Grundsatzüberlegungen und Praxisorientierungen miteinander verknüpft, Erlebnisse, Ideen und Grenzen ausgetauscht und so Gehörtes in Projekten vor Ort für Mensch und Region weitergedacht und erfahrbar gemacht. In Keynote-Vorträgen und Best-Practice-Beispielen namhafter Referenten aus der touristischen und kirchlichen Szene ging man verschiedenen Themen in der Schnittmenge touristischen und kirchlichen Interesses nach und liess sich zu intensiven Gesprächen anregen. Kulturell bereichert durften gemeinsame Mahlzeiten und Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten des Engadins ebenso wenig fehlen, wie der Ausblick in die Zukunft von Kirche im touristischen Raum. Gegenseitig bereichert machten sich dann die bayerischen Gäste mit einem herzlichen Dankeschön bei herbstlichem Wintereinbruch wieder auf den Heimweg.

Samedner Konfirmandinnen und Konfirmanden in München

Vom 6. bis 12. Oktober 2012 bin ich mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evangelischen Kirchgemeinde Samedan in München gewesen. Auf diese Reise hat uns wieder Frau Claudia Morell begleitet. Als eine gute Freundin meinerseits bin ich sehr dankbar für ihr grosses Engagement,

vermochte sie doch diese Reise kompetent zu bereichern.

Angefüllt mit einem attraktiven Programm haben wir bei zuerst sonnigem und warmen, später dann eher durchwachsenem und kühlem Herbstwetter diese Woche in vollen Zügen giessen können. Das CVJM-Jugendgästehaus mitten in der Stadt bot uns zweckmässige Unterkunft in angenehmer Atmosphäre. Die Reise, auf der man einiges zum Thema „Glaube, Kirche, Gott, Leben“ entdecken kann, gehört zum festen Programm der Konfirmationszeit in Samedan. Es ist eine Art „erlebnispädagogisches Lernen“ im ganzheitlichen Sinn, das den Horizont der Jugendlichen in wichtiger Weise erweitert und zu prägenden und bleibenden Erlebnissen leitet.

Die Schauplätze, die wir aufsuchten, wurden mit glaubens- bzw. kirchlichen Fragestellungen verknüpft und gaben viel Gesprächs- und Lernstoff. So besuchten wir „Die Arche“, das christliche Kinder- und Jugendwerk e.V., wo gestrandeten Menschen neue Hoffnung und praktische Hilfe erfahren, eine Münchner Model-Agentur, die ihr Metier ganz anders als branchenüblich betreibt, und einen Gottesdienst der Matthäus-Kirchengemeinde der Evang. Landeskirche in Bayern, der traditionell und alltagsrelevant zugleich war. Dann erlebten wir ein packendes Bundesliga-Fussballspiel zwischen dem FC Bayern München und 1899 Hoffenheim (mit einem 2:0 Sieg des FCB) live in der mit 71'000 Menschen wie immer ausverkauften Allianz Arena und schöne Stunden auf dem Münchener Oktoberfest, dem grössten Volksfest der Welt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme an der Sat1-Produktion einer Folge von „Richter Alexander Hold“ im Studio in Unterföhring, wo wir einer Live-Aufzeichnung beiwohnten, eine TV-Studioführung bekamen und mit Menschen vor und hinter den Kulissen sprechen konnten. So erhielten wir Einblicke in die grosse Welt des Fernsehens und wurden für einen Moment als Publikum ein Teil davon. Zudem gab das Thema der gespielten Gerichtsverhandlung reichlich zu reden, ging es doch um Liebe und Wahrheit.

Mit einer Altstadt-Rallye und dem Aufsuchen markanter Punkte in München verschafften sich die Jugendlichen einen interaktiven Zugang zu Geschichte und Gegenwart der bayerischen Landeshauptstadt. Kulinarische Köstlichkeiten aus der bayerischen Küche z.B. im berühmtesten



Samedner KonfirmandInnen und 4. Klässler der Volksschule Ottobrunn bei der Wandmalaktion



Samedner KonfirmandInnen in der Allianz Arena beim Bundesliga-Spiel FC Bayern München – Hoffenheim

Wirtshaus der Welt, dem Hofbräuhaus, durften natürlich ebenso fehlen wie Pizza, McDonald, oder die typisch deutsche Currywurst in einem dafür absoluten Insider-Treff.

Für die sportliche Ertüchtigung war beim Schwimmen im Erlebnisbecken, im Strömungskanal oder beim Rutschen in Europas grösstem Rutschenparadies in der Therme Erding gesorgt – mal abgesehen von den reichlichen Fussmärschen auf unseren Erkundungen, bei denen wir etliche Kilometer zurücklegten.

In den Besichtigungen und Werksführungen z.B. bei BMW, in der Erdinger-Weissbier-Brauerei und der Bavaria-Filmstadt gewannen wir Einblicke in vielfältige Bereiche von Leben und Arbeit, Kultur und Freizeit. Letztere konnte dann auch in den freien Zeiten und bei Shopping-Touren genossen werden. Ein heisses Rennen in heissen Öfen auf dem Indoor-Kart-Palast in Bergkirchen liessen die Herzen höher schlagen. „Show & Fun“ gab es im GOP-Variété-Theater zu geniessen. Und immer wieder – und eben nicht nur beim sehr hörenswerten Jubiläumskonzert von Andi Weiss im Theaterzelt – wurden geistliche und glaubenspraktische Aspekte an die Schauplätze angeknüpft, die dann in den heimischen Stunden des

Konfirmationsunterrichts weiter diskutiert werden.

Schliesslich konnte meine langjährig gehegte Idee, auch mal etwas Bleibendes in München von uns aus der Schweiz zu hinterlassen, mit diesem Jahrgang umgesetzt werden: Zusammen mit Kinder der „Volksschule Ottobrunn an der Friedensstrasse“ und deren Werklehrerinnen malten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden Motive aus der Kindergeschichte „Schellenursli“ der Autorin Selina Chönz und des Künstlers Alois Carigiet nach Vorlagen der 4. Klässler, die sich mit dieser Geschichte beschäftigt hatten, an einige Aussenwände der Schule und hatten viel Spass dabei. So prangen nun tatsächlich Engadinermotive neben Malereien im Stile Hundertwassers in München – im Übrigen auch eine schöne Begegnung der Engadiner mit der Bayerischen Kultur von bleibendem Wert.

Zwischen „Morgentreffs“ mit biblischen Andachten in der Kapelle des CVJM-Jugendgästehauses und Begegnungen mit Menschen vor Ort verging die Zeit so schnell, dass bisweilen auch noch nächtliche Stunden zum Staunen, Schauen, Reden hinzugenommen worden sind. So kehrten wir glücklich und müde aus dieser erlebnisreichen und anspruchsvollen Zeit ins Engadin zurück, die unvergesslich bleiben wird und uns reichlich Anregungen für die weitere Konfirmationszeit beschert hat.

> Pfarrer Michael Landwehr

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Eucharistiefiern im Dezember

Heilige Messen in Samedan;

- 2. Dezember 2012, 10 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindesaal
- 9. Dezember 2012, 10 Uhr im Gemeindesaal
- 16. Dezember 2012, 10 Uhr in der Aula des Schulhauses
- 23. Dezember 2012, 10 Uhr im Gemeindesaal
- 24. Dezember 2012, 20.45 Uhr im Gemeindesaal
- 25. Dezember 2012, 09.45 Uhr im Gemeindesaal
- 26. Dezember 2012, 10 Uhr im Gemeindesaal
- 30. Dezember 2012, 10 Uhr im Gemeindesaal
- 1. Januar 2013, 10 Uhr im Gemeindesaal

Weihnachtsgottesdienste im Seelsorgeverband

- 24. Dezember 2012
17 Uhr Zuoz,
20.45 Uhr Samedan Gemeindesaal
22.15 Uhr Celerina
- 25. Dezember 2012
09.45 Uhr Samedan Gemeindesaal
11.15 Uhr Celerina
10 Uhr Zuoz
- 26. Dezember 2012
10 Uhr Samedan Gemeindesaal
17 Uhr Zuoz
- 30. Dezember 2012
10 Uhr Samedan Gemeindesaal
10 Uhr Zuoz
- 1. Januar 2013
10 Uhr Samedan Gemeindesaal
10 Uhr Zuoz
17 Uhr Celerina

Gottesdienste im Seelsorgeverband Bernina

- Samstag in Celerina
18.15 Uhr Eucharistiefeyer
- Sonntag in Zuoz
10 Uhr Eucharistiefeyer; erster Sonntag im Monat italienisch, sonst deutsch

Unter der Woche

- Dienstag
17 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeyer in Celerina
- Mittwoch
17.30 Uhr Eucharistiefeyer in Zuoz
- Donnerstag

17 Uhr Vesper

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Bitte beachten Sie

Die sonntäglichen 10 Uhr Eucharistiefeiern finden ab dem 1. Advent wieder in Samedan statt.

Wir feiern die heilige Messe jeweils im Gemeindesaal.

Ausnahme; Am 3. Advent, 16.12.2012, da findet die Eucharistiefeier um 10 Uhr in der **Aula des Schulhauses Puoz** statt.

In der Folge finden die sonntäglichen heiligen Messen voraussichtlich bis Ende Februar im Gemeindesaal statt.

Der Taxidienst nach Celerina am Samstagabend ist somit ab dem 1. Advent aufgehoben.

1. Advent

2. Dezember 2012, 10 Uhr **Familiengottesdienst** mit den 1. Kommunikanten im Gemeindesaal. Zum 1. Advent laden die nächstjährigen Erstkommunikanten zum Familiengottesdienst ein. Gemeinschaft untereinander durften die Kinder im Erstkommunionlager in Poschiavo erleben. Der Kreis der Gemeinschaft erweitert sich jetzt auf die Gemeinschaft mit der Pfarrgemeinde. Herzlich sind alle zu dieser gemeinschaftlichen 1. Advent Messe eingeladen.

Nikolausfeier

6. Dezember 2012, 17 Uhr Sela Puoz. Infolge Renovation der Herz Jesu Kirche, findet die Nikolausfeier in der Sela Puoz statt. Im Anschluss an die Feier begleiten wir den Nikolaus auf den Dorfplatz.

Mitenandzmittag,

6. Dezember 2012 12.15 Uhr in der Chesa da pravenda. Mehr dazu unter ök. Anlässe.

Roratefeier

Dienstag, 11. Dezember 2012, 6.30 Uhr, Wir freuen uns diese Roratefeier geschwisterlich und ökumenisch in der evangelischen Dorfkirche zu feiern. Schüler und Schülerinnen wirken in dieser Feier mit. Herzlich ist Gross und Klein dazu eingeladen.

Im Anschluss treffen wir uns im evang. Kirchgemeindehaus zu einem gemeinsamen Frühstück.

1 Million Sterne Aktion

Freitag, 14. Dezember 2012 ab 16.30 Uhr, auf dem neugestalteten Dorfplatz. Caritas Schweiz lässt die Schweiz leuchten.

Eine Aktion zu Gunsten von Bedürftigen Menschen, hier bei uns in der reichen Schweiz. Niemand wird freiwillig zum Sozialfall, umso wichtiger ist es, dass wir gerade in der Weihnachtszeit unbürokratisch und mit einem offenen Herzen eine Kerze für all die Menschen anzünden, für die Weihnachten sonst nicht ein Fest der Freude werden kann.

Das Friedenslicht jubiliert 2012

Ein kleines Licht findet zum 20. Mal den Weg in die Herzen der Menschen. Das diesjährige Motto;

Frieden beginnt mitten unter uns!

Am **16. Dezember 2012** fahren Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse nach Zürich. Die Knaben und Mädchen tragen in den dafür mitgebrachten Laternen das Licht aus Bethlehem ins Engadin zurück und werden so zu eigentlichen Friedensbotschaftern und Friedensbotschafterinnen. Das Friedenslicht kann vom Donnerstag, 20. bis Samstag, 22, und am Montag 24. Dezember von 10 – 16 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus (Foyer) abgeholt werden. Ebenfalls wird das Friedenslicht anschliessend an die Bös-chin-Weihnachtsfeier, die dieses Jahr bereits am Sonntag, 23. Dezember von 17 – 18 Uhr in der Dorfkirche stattfindet, verteilt. Auch bei Pater Mykhailo kann das Friedenslicht an diesen Tagen abgeholt werden. Im Weiteren kann es für die Feier daheim nach den Weihnachtsgottesdiensten nach Hause getragen werden. Bringen sie bitte eine Laterne oder ein Konfiglas mit einer Kerze zum Transport des Lichtes mit. Im evang. Kirchgemeindehaus, im kath. Pfarrhaus, nach den Weihnachtsgottesdiensten oder bei Frau Ursula Mühlemann können zudem die beliebten, langbren-

nenden Kerzen (10 Tage Brenndauer) zu CHF 10 bezogen werden.

Rückblicke

Erstkommunionlager 2012

Zehn Kinder, vier Mütter und zwei Katechetinnen trafen sich am Freitag den 26. Oktober 2012 um miteinander nach Poschiavo zu fahren. Die Kinder wie die Mütter waren sehr gespannt auf das Lager. Für einmal bewahrheitete sich der schöne Spruch, „wenn Engel reisen lacht der Himmel“ nicht. Bei unserer Ankunft war es noch trocken und warm doch setzte bald danach der Regen ein, der nicht mehr aufhören wollte und am Sonntagmorgen war Poschiavo mit einer weissen Schneedecke überzogen. Getreu unserem Motto für die Erste heilige Kommunion, „Komm wir finden einen Schatz“, machten wir uns auf Schatzsuche. Die Schatztruhe in unserer Mitte war bei unserer Ankunft noch leer, nach und nach füllten wir sie mit den Schätzen die Jesus uns hinterlassen hat. Jesusgeschichten, die Feier der Eucharistie, Gemeinschaft mit ihm, aber auch Gemeinschaft mit der ganzen Gruppe durfte erlebt werden. In Frieden miteinander singen, beten, lachen, spielen, spazieren, essen, und das Zimmer teilen, alles Erfahrungen die in die Schatztruhe jedes einzelnen hineinkommen. Einzig unseren beliebten „Nachtspaziergang“ zur Kirche San Pietro verschoben wir auf den frühen Vorabend. Irgendwie ist es niemandem im Puschlav sehr wohl beim Gedanken den Bären, bei Dunkelheit, anzutreffen. Er besucht wie von vielen Seiten erzählt wurde fast jeden Tag ein Dorf – wechselt ohne grosse Scheu die



Talseite um an anderer Stelle die Menschen aufs Neue zu erschrecken. Ganz herzlich danken wir den Müttern die uns begleiteten und für uns kochten und putzten. Herzlich danken wir auch der Kirchgemeinde Samedan/Bever für die grosszügige Unterstützung dieses grossen Schatzes, den wir, mit diesem Lager, den Kindern mit auf ihren weiteren Lebensweg mitgeben dürfen.

> Ursula Mühlemann und Karin Helbling.

Jesusweg Naturns

3. November 2012: Der frühe Winteranfang liess uns zuerst etwas zweifeln, lässt sich der Ausflug noch durchführen oder nicht? Wir wagten die Reise. Trotz der Ansage, dass dieser Anlass ein verpflichtender Teil der Firmvorbereitung sei, gab es einige Abmeldungen. Eine schöne Reisegruppe von 21 Firmanden und Firmandinnen und vier Erwachsenen liess sich gemütlich über den Ofenpass, dem Jesusweg, entgegenfahren.

In kleinen übersichtlichen Gruppen machten wir uns auf den Weg. Auf diesem Weg gibt es nicht nur Worte zu hören sondern auch vieles zu sehen. Künstler gestalteten die Stationen die passend zu einer Bibelstelle dargestellt sind. Der Phantasie jedes Einzelnen ist somit keine Grenze gesetzt und Gelesenes, Gehörtes und Gesehenes, bis hin zu Erlebtem kann sich zu einem Bild entfalten, welches Verstehen ermöglichen hilft. Jesus wurde in eine Welt gesandt, die nach Frieden suchte und noch immer sucht. Er öffnete den Menschen die Augen, Ohren und Herzen, begleitete sie, musste selbst den Tod erleiden, ist auferstanden, um den Menschen Augen, Ohren und Herzen für die Botschaft von Gottes Liebe zu öffnen. Für die Firmanden beudet das gemeinsame Unterwegs sein auch Augen, Ohren und

Herzen füreinander und für die Botschaft Jesu zu öffnen. Es geht es auch darum einander besser kennenzulernen und zu entdecken; ich bin nicht allein unterwegs auf meinem Glaubensweg.

Herzlichen Dank Pater Mykhailo, Mägy Pedretti und Paola Morellini für die Mitbegleitung und Führung der Gruppen auf dem Weg. Herzlichen Dank auch dem Seelsorgeverband der uns diese Reise ermöglicht hat.

> Ursula Mühlemann

Zum Advent

„heute Ruhetag“
„Unberechtigten ist der Zutritt verboten“
„Herzlich Willkommen“
„Geschlossen“
„Betreten der Baustelle auf eigene Gefahr“

Wenn mein Herz eine Tür hätte,
nur mal angenommen...
Welche Botschaft empfängt die Besucher?
Ist sie offen, abgesperrt oder angelehnt?
Und: Wer hat einen Schlüssel?

Advent, eine Tür,
Geht sie auf?
Wen lassen wir herein?
Wen erwarten wir?
Die Botschaft von der Ankunft kennen wir.
Nicht abgesperrt, wenigstens angelehnt,
der Schlüssel liegt bereit, öffnen wir Tür!

Aus Adventskalender „Hinter den Türen“.

Voller Freude und Zuversicht stossen wir zum Jahresende die Türe zur Begrüssung des Neuen Jahres auf.

Die katholische Kirchgemeinde wünscht den Lesern und Leserinnen der Padella alles Gute und Gottes Segen für das Jahr 2013.





Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch

EHC Samedan

Erste Mannschaft

Der EHC Samedan startet erfolgreich in die neue Saison. Nachdem sich das Team von Dumeng Clavuot am Vorbereitungsturnier in Vicosoprano noch mit dem zweiten Platz begnügen musste, glückten eine Woche später die ersten Meisterschaftsspiele. Das erste Spiel gegen den HC Bregaglia, das auswärts in Vicosoprano gespielt wurde, gewann die Mannschaft mit 4:3. Nach einer 4:1 Führung nach 42 Minuten kam in der Schlussphase durch den Anschlusstreffer zwei Minuten vor Schluss nochmals Hektik auf, doch konnte Bregaglia den Ausgleich nicht mehr erzielen. Tags darauf fand das erste Heimspiel gegen den HC Silvaplauna-Segl bei strömendem Regen statt. Die heimischen Samedner nahmen das Spieldiktat früh in die Hand und führten nach 20 Minuten bereits 3:0. Die Mannschaft spielte weiter konzentriert und verbuchte im letzten Drittel zwei weitere Tore zum 5:0 Sieg. Die Spiele im Dezember: 8. Dezember 2012, 19.30 Uhr HC Bregaglia (Heim); 9. Dezember 2012, 11.15 Uhr Powerplayers Davos (auswärts); 15. Dezember 2012, 20.00 Uhr SC Celerina (auswärts); 22. Dezember 2012, 19.30 Uhr HC Poschiavo (Heim); 29. Dezember 2012, 19.00 Uhr HC Albula (auswärts).

Senioren

Die Senioren starteten die Coppa Allegra am 18. November 2012 in Scuol gegen Engiadina. Im Dezember stehen vier Spiele auf dem Programm: 2. Dezember 2012, 17.30 Uhr Zuoz (Heim), 9. Dezember 2012, 17.30 Uhr Celerina (Heim), 12. Dezember 2012, 20.15 Uhr Bregaglia (auswärts), 30. Dezember 2012, 19.00 h Champfêr (auswärts)

GKB Hockeyschule

26 GKB Schülerinnen und Schüler tummeln sich jeden Dienstag von 16.30 bis 17.15 Uhr auf dem Eisplatz der Promulins Arena. Die

Trainer haben während den intensiven 45 Minuten alle Hände voll zu tun, um den Kleinsten das Hockey-ABC beizubringen. Die älteren Spielerinnen und Spieler haben am 24. November 2012 am U8 Turnier in Celerina ihre Turnierpremiere in der EVE Liga absolviert.

Giuventüna



SAN NICULO SAMICHLAUS

Cura?
gövgia, ils
6 december 2012

*La saira dals 6 december vain el
be luot luotin our dal god.
Cun sieu esan bain chargio,
el tar tuots ils pitschens vo.*

La Giuventüna da Samedan spordscha eir quist an, ils Niclaus ed ils Schmutzlis. La saira dals 6 december, cur cha tuots ils iffauntins pü pitschens spettan a chesa plain agitaziun e tensiun passan nos San Niclos tar las famiglias chi s'haun annunzchedas.

Annunzcha?

Las annunzchas piglia incunter la presidenta Tanja Schweizer sül nummer **079 764 64 11** u cun ün mail a tanjaschweizer@hotmail.com fin **ils 4 december 2012**.

*Sami niggi näggi,
hinder am Ofè stäggi,
gisch mer Nüss und Biire,
dänn chumi wider füüre!"*

Wann?

Donnerstag,
6. Dezember 2012

Die Giuventüna da Samedan bietet auch dieses Jahr den Samichlaus und sein Helfer Schmutzli an. Am Abend des 6. Dezember kommt der Samichlaus und der Schmutzli in die gute Stube der angemeldeten Familien und machen den Kleinen eine Freude.

Anmeldung?

Gerne nimmt unsere Präsidentin Tanja Schweizer unter der Nummer **079 764 64 11** oder via Email tanjaschweizer@hotmail.com die Anmeldungen an.
Anmeldeschluss: 4. Dezember 2012



Naturfreunde Engadin

Herbstwanderung

Am Sonntag, 7. Oktober 2012, versammelten sich trotz zweifelhafter Witterung elf Naturfreunde beim Bahnhof Samedan. Mit dem Zug fuhren wir nach Morteratsch. Dort nahmen wir den Weg Richtung Morteratschgletscher unter die Füsse. Nach einer gemütlichen Wanderung von circa einer Stunde erreichten wir den seit 1900 stetig schmelzenden Gletscher. Unweit des Gletschers gab es den von Gritli spendierten Apéro, anschliessend verzehrten wir unsere mitgebrachte „marenda“. Auf dem Rückweg sind wir noch ins Hotel Morteratsch zu Pizzoccheri und anderem eingekehrt. Wir freuen uns schon heute auf die Frühlingwanderung. Wohin uns diese wohl führen wird?



Samariter

Vereinsausflug der Help Samariter Jugendgruppe Samedan "Stambuoch"

Am 28. Oktober 2012 um 9 Uhr trafen sich 12 Helpis am Bahnhof Samedan. Die Rhätische Bahn fuhr die Gruppe via Reichenau-Tamins nach Ilanz im Bündner Oberland. Nach der gut zweistündigen Reise freuten sich alle auf ein feines Mittagessen im Hotel Rätia. Nach dem Dessert nahmen wir den kurzen Weg zum Spital unter die Füsse.

In einem Nebengebäude befindet sich die Notrufzentrale 144 des Kantons Graubünden. Voller Spannung warteten alle auf den Start der Führung.

Zuerst erhielten die Helpis viele neue und interessante Informationen über die Aufgaben der Notrufzentrale. Herr Beat Zurfluh ging auf alle Fragen der Helpis ein – und da kamen doch einige. Sogar die Zentrale durften sie dann besichtigen. Es war gerade nicht so viel los im Kanton. Herr Zurfluh führte dann einen Probealarm durch – vom Anruf auf's 144 bis zum Auslösen des Alarms bei der REO Samedan.

Die Zeit verging viel zu schnell, hätten die Helpis doch noch länger dem Geschehen folgen mögen. Um 15.30 Uhr machten sich die Kids mit der RhB wieder auf den Weg nach Hause. Müde und mit vielen neuen Erkenntnissen traf die Gruppe um 18 Uhr wieder in Samedan ein.

> Help Samedan "Stambuoch"



Societed drammatica da Samedan

La Societed drammatica as preschainta darcho sül palc!

A la fin! Las Samedrinas e'ls Samedrins paun s'allegrer sün üna bella cumedgia. Zieva üna posa pü lungia ho la Societed drammatica da Samedan darcho pront ün töch teater: „L'effet da la vardet“. In december haun lö quatter rapreschantaziuns in sela cumünela, nempe als 13 december (prouva principela) a las 20 h, als 14 december (a las 20 h), als 16 december (a las 16 h) ed als 19 december (a las 20 h). Creschieus pejan fr. 20, iffauts fr. 10 per bigliet. Reservaziuns as po fer tar Turissem Samedan (t 081 851 00 60).

A segua ün riassunt dal cuntgnieu:

L'effet da la vardet

Che më es capito cun Riet? Es el amalo u dafatta amalo da spiert? Hoz è' l tuot oter cu uschigliö.

Riet es insè ün giuvnot amiaivel e da buna maniera, hoz spermalescha'l però circa a tuot la gliעד ch'el inscuntra. Il vair motiv da sieu cuntegn cugnuscha be sieu amih Buolf. Cun quel ho'l nempe scumiss da dir düraunt ün di be la vardet. Buolf l'ho dit: „Scha tü dist la spüra vardet a tuots, schi fin in dumengia as serraron trais portas per te: prüma quella da tieu barba, seguonda quella da tia spusa e terza quella da l'offer da tieus patrüns. Per la peja s'avriro üna quarta porta, nempe quella, chi maina al lö da tuot quels, chi vaun intuorn la pütta: tar la narramainta!“

Riet nu po crajer cha'l muond saja uschè nosch, ch'el nu cumporta ün di inter la vardet, ma el stu fer l'esperienza, cha la spüra e s-chetta vardet nu s'affo taunt bain culla buna maniera e cha que nu's lascha eviter d'offender e spermaler ad otra gliעד.

Hoz ris-cha'l dafatta da dir la spüra e s-chetta vardet ad Ida, sia conscolara da pü bod.



Theateraufführungen im Dezember

Nach einer längeren Pause tritt die Societed drammatica wieder auf die Bühne, und zwar mit dem romanischen Stück „L'effet da la vardet“ (Die Wirkung der Wahrheit). Für die nicht romanisch sprechenden Besucherinnen und Besucher des Stücks folgen hier einige Angaben zu Personen und Inhalt:

Riet ist ein angesehener junger Mann. Er hat eine gute Anstellung bei „Nuschè, Spulvro & Co.“. Eines Tages wird er barba Clo beerben und schon bald Rosina heiraten.

Buolf ist Riets Freund. Nach einer durchzechten Nacht wettet er darauf, dass man nicht einen ganzen Tag die Wahrheit sagen könne, ohne als verrückt erklärt zu werden. „Wenn du einen ganzen Tag die Wahrheit sagst, werden sich dir bis zum Abend drei Türen für immer verschliessen: die deines Erbonkels, die deiner Braut und die deines Arbeitgebers.“

Barba Clo und duonnanda Barbla haben Riet bei sich aufgenommen, nachdem seine Eltern gestorben waren. Riet entspricht vollkommen ihren Vorstellungen eines anständigen und dankbaren Neffen. **Susanna** ist die Hausangestellte bei Mastrel Clo und duonna Barbla.

Sar Giachem ist Mitinhaber von „Nuschè, Spulvro & cumpagnia“ und Riets Arbeitgeber. In absehbarer Zeit soll Riet das Geschäft übernehmen.

Rosina ist mit Riet verlobt, nächsten Monat wollen sie heiraten. Die Aussicht auf das gute Einkommen und auf das bevorstehende Erbe versprechen eine gute und bequeme Stellung in der Gesellschaft. **Palungetta Mus-chin** ist giunfra Idas Gouvernante. Wohlverstanden, sie ist ihre Gouvernante, nicht ihre Magd.

Signura Deta, signura Turitea und duonna Plavanessa sind Kundinnen von „Nuschè, Spulvro & cumpagnia“.

Duonna Ursulina ist die Wirtin des Gasthauses.

Sar Göri, sar Andri und sar Gianin treffen sich in der Wirtschaft. Heute wollen sie von Riet die Wahrheit hören.

Giunfr'Ida ist durch eine Erbschaft reich geworden und lebt alleine in der Villa Guardaval. Riet kennt sie seit der gemeinsamen Schulzeit. Bei „Nuschè, Spulvro & cumpagnia“ lässt sie sich am liebsten von Riet bedienen. Sie wünscht auch ausdrücklich, er möge die Stoffmuster persönlich bei ihr vorbeibringen.

Signura Dechasper und ihr Emanuel sind angeblich auf der Durchreise. Sie wollen Ida zu einem Nachtessen einladen. Ausserdem versucht signura Dechasper ihr das Stadtleben schmackhaft zu machen. Es sei doch eine Verschwendung, eine so attraktive junge Frau in der Provinz verkommen zu lassen.

Der verhängnisvolle Tag nimmt seinen Lauf. Riet sagt tatsächlich allen die Wahrheit und gerät damit in einige sehr unangenehme Situationen. Ob Buolf Recht behält und Riet alles verliert, am Ende des Stückes wissen wir mehr!

Die Aufführungen finden im Gemeindesaal statt, und zwar an folgenden Tagen:

Donnerstag, 13. Dezember (Hauptprobe) um 20 Uhr

Freitag, 14. Dez. (Premiere) um 20 Uhr

Sonntag, 16. Dez. um 16 Uhr

Mittwoch, 19. Dez. (Derniere) um 20 Uhr

Tickets sind zum Preis von CHF 20 für Erwachsene und CHF 10 für Kinder erhältlich.

lich. Für die Hauptprobe gelten reduzierte Preise. Reservieren Sie Ihre Plätze bei Tourismus Samedan, T 081 851 00 60.

Societed da musica



Präsidentin

Corina Good heisst unsere neue Präsidentin

Um es gleich vorwegzunehmen, der Vorstand der Societed da musica ist nach drei Jahren wieder komplett. Corina Good heisst die neue Präsidentin, René Engi der neu gewählte Materialverwalter.

Kürzlich trafen sich 14 Aktivmitglieder, um im Restaurant Promulins die 163. Jahresversammlung abzuhalten. Aus dem Jahresbericht der Vizepräsidentin Margot Inglin konnte entnommen werden, dass sich die Musikanten 61 Mal trafen, davon 16 Mal zu Auftritten. Der erste Höhepunkt bildete das gemeinsame Jahreskonzert mit der Youngband der Musikschule Oberengadin. Erfreulicherweise hatten einige Zuhörer mehr als im letzten Jahr den Weg in die Sela Puoz gefunden. Anschliessend legte der DJ Rolf seine Platten auf. Bei diesem Konzert wurde der Musikgesellschaft bewusst, dass es ihr nach wie vor an Nachwuchsmusikern mangelt. Der zweite Höhepunkt war die Musikerreise nach Luzern. Leider fand der Stadtrundgang bei strömendem Regen statt, dafür wurden die Musikanten auf dem Pilatus mit einer atemberaubenden Aussicht auf die Alpen bei Sonnenschein vertröstet. Das Musikcamp des Musikbezirks I, das von mehr als der Hälfte der Aktiven besucht wurde, bildete den dritten Höhepunkt des Vereinsjahres. Das begeisternde Abschlusskonzert im Rondo in Pontresina werden sie bestimmt nicht so schnell vergessen.

Neu in die Societed da musica aufgenommen wurde Paola Morellini, so besteht sie neu aus 17 aktiven Spielern. Der Kassier Daniel Paganini präsentierte die Jahres-

rechnung, die trotz der Vereinsreise kaum einen nennenswerten Verlust aufweist, dank der Organisation und Durchführung der freien Vorträge für Solisten und Ensembles im letzten Jahr. Sie wurde, wie auch der Revisorenbericht, verdankt und genehmigt. Nach der Ehrung der fleissigsten Probenbesuchern – Corina Good, Daniel Paganini, Gion Candinas und Corina Tuena – und einer tollen Diashow von der Vereinsreise, wurde die Generalversammlung mit Sandwiches, Frühlingsrollen, Schinkengipfeli und feinen Bündnerplattchen beendet.

Nächste Auftritte:

1. Dezember: Ständchen am Weihnachtsmarkt der Geschützten Werkstatt, 14 Uhr

6. Dezember: St. Nikolausmarkt, 17 bis 21 Uhr, feine Knödel im Kellergewölbe des Gemeindehauses

Biblioteca da Samedan / Bever

Neuanschaffungen

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Liebe/r Lesefreund/in, folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



„Das große Sternbuch“. Mit den schönsten Fröbel-, Aurelio-, Venezia-, Solino-, Filino- und Messinasternen. Sechs verschiedene Techniken, um die persönlichen Sternfavoriten herzustellen. Jede Technik mithilfe von ausführlichen Grundanleitungen erklärt! Stimmungsvolle Dekorationselemente – den ganzen Winter über.



„Die schönsten Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen“ Weihnachtszeit ist Lese- und Vorlesezeit. Dieser Band versammelt die schönsten Advents- und Weihnachtsgeschichten zum Vorle-

sen für die ganze Familie. Heiteres und Besinnliches, Klassisches und Modernes für Alt und Jung. Mit Geschichten von Martin Luther, Rainer Maria Rilke, Hermann Hesse u.v.a..

Für Kinder und Jugendliche



„Verliebte Weihnachten Reihe: Die drei !!!“ von Maja Vogel; „Die drei !!!“ freuen sich auf die Vorweihnachtszeit. Doch in dem Feinkostladen, in dem Kim jobbt, geht es nicht mit rechten Dingen zu: Der Besitzer weigert sich auf einmal, seine erfolgreichste Gebäckmischung zu verkaufen. Die Detektivkunst der Freundinnen ist gefragt. Doch gleichzeitig flirtet Marie ganz unverhohlen mit Michi, Kims besten Freund! Die Freundschaft der drei Detektivinnen wird auf eine harte Probe gestellt. Neben der spannenden Detektivarbeit müssen Kim, Franziska und Marie auch immer wieder das Abenteuer „Freundschaft“ bestehen. Es ist nämlich gar nicht so leicht, drei völlig verschiedene Meinungen unter einen Hut zu bringen. Mutig und clever stellen sich „Die drei !!!“ der Herausforderung und sind gemeinsam ein unschlagbares Team!



„Der kleine Igel feiert Weihnachten“ von M. Christina Butler; Bald ist Weihnachten! Der kleine Igel kann es kaum erwarten. Aber seine Höhle sieht gar nicht weihnachtlich aus. Und er hat noch gar keine Geschenke für seine Freunde gekauft. Gut, dass der kleine Igel am Schluss herausfindet, worauf es an Weihnachten wirklich ankommt Eine warmherzige Geschichte über Freundschaft, Liebe – und deren unschätzbare Bedeutung für wirklich schöne Weihnachten.



„Der Polarexpress DVD“ Aufstehen, einsteigen... jetzt beginnt die Reise unseres Lebens. In der Weihnachtsnacht erleben wir eine Achterbahnfahrt über Berg und Tal, wir schliddern über Eisflä-

chen, taumeln über Kilometer hohe Brücken und heisse Schokolade wird uns von singenden Kellnern serviert, die uns über alle Massen faszinieren. Wir sind im Polarexpress! Mit Tom Hanks in der Hauptrolle inszeniert Robert Zemeckis diesen neuen Weihnachtsklassiker im mitreissenden Performance-Capture-Animationsverfahren, das jeden Moment verzaubert. „Glaub nur, was du siehst“, sagt der geheimnisvolle Landstreicher, der mit uns auf die Reise geht. Wir sehen die Wunder. Und wir glauben an sie. Alles einsteigen!

Öffnungszeiten über die Festtage (24. Dezember 2012 bis 4. Januar 2013)

Freitag, 28. Dezember 2012 : 18.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 4. Januar 2013 : 18.00 bis 20.00 Uhr

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Marlies Karrer

E-mail: biblioteca@samedan.ch.

T 081 851 10 17

Ludoteca

Spielabende

Bist du ein Fan von Gesellschaftsspielen, aber niemand macht mit? Oder möchtest du die sanften Erinnerungen deiner Jugend aufleben lassen und findest keine Gelegenheit dazu? Wolltest du nicht schon lange ein neues Spiel ausprobieren?

Die Ludoteca Samedan organisiert drei Spielabende für alle begeisterten Spielerinnen und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden für einmal zum Spielzimmer. Die Expertinnen der Ludoteca stellen verschiedene Spiele vor und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Spielabende der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass & Spannung. Wir freuen uns auf dich und deine Spielfreude.

Freitag, 7. Dezember 2012

Freitag, 11. Januar 2013

Um 20.00 Uhr in der Bibliothek Samedan (Puoz 2, Schulanlage).

Für alle Personen ab Oberstufenalter.
Keine Anmeldung nötig.
Fragen an Cornelia Balz T 078 889 49 14

Gesucht Mitarbeiter/In

Ludoteca-Mitarbeiter/in ab sofort oder nach Vereinbarung

Sie bringen mit:

- Freude am Spielen und Interesse an Spielsachen
- Freude am Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Freude am Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen

Wir bieten:

Gratis Ausleihe der Spiele und Spielsachen
Zwei Mal im Monat 1 bis 2 Stunden Arbeit in unserer Ludoteca.

Dies beinhaltet: Ausleihen und Rücknahme der Spiele/Spielsachen, Mitdenken und Mithelfen beim Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen wie z. B. der Herbstmarkt.

Für weitere Informationen und für die Bewerbung melden Sie sich bitte bei: Cornelia Balz, Telefon T 081 852 16 13.

Öffnungszeiten über die Festtage:

Mittwoch, 26. Dezember 2012: Geschlossen
Freitag, 28. Dezember 2012: 18 bis 19 Uhr
Mittwoch, 2. Januar 2013: Geschlossen
Freitag, 4. Januar 2013: 18 bis 19 Uhr

Chantun litterar

In occasiun dals 22evels Dis da litteratura a Domat sun gniesu inoltros 13 texts pel Premi Term Bel. Üna prüma giuria ho elet ils quatter finalists ed üna segunda giuria il vandscheder u la vandschedra. Eir il public preschaint ho pudieu vuscher pel meglder text. Quist an haun la giuria ed il public premio il listess text. E quist text es gnieu scrit d'üna Samedrina!

Da cour gratulainsa a Laura Zangger per quista onurificaziun! Laura es musicista da professiun, ma ella scriva eir gugent – ed apparaintamaing eir fich bain. Diversas voutas ans ho ella eir già tramiss contribuziuns per la Padella. Cun pläschair ed eir ün pô baja publichains nus hoz sieu text premio.



Laura Zangger zieva la surdeda dal Premi Term Bel 2012 a Domat (foto ANR/Flurin Andry)

Curaschi

da Laura Zangger
Mürs alvs. Parais vödas. Ün purtretin sur il let. Ün maisin da not, ün lampin, curunas vödas. Il seguond let bain fat vi da l'otra paraid. Mê druvo. Sün maisa qualche rispli u culur. Ed ün quadern. Chosas deplazzedas in quella suldüm. Greivas tendas orandschas pendan giò da la fnestra. Daspera penda ün fil cun töchins d'orandscha sechantos, rollinas da chanella e stailinas al vaider da la fnestra, penda eir cuoura a las portas aint ils sulers süls differents plauns. E daspera tachan duos stailas culuridas, plajedas da palperi da saida.

Saira. Üna da quellas lungias sairas. La sela da manger d'eira vöd'e s-chüra. S-chabels orandschs staivan in lingia suot las maisas alvas. Marmugnöz monoton da la s-chaffa fraida. Üna maisa d'eira plain roba da zambrager. Palperi da saida, palperi culurieu, töchs d'orandscha sechantos, rollinas da chanella, filfier d'or, stailinas glüschaintas, colla, forschs, aguoglias – la savur da Nadel in l'ajer.

Tü gnivast adüna. Gnivast zoppagiand, la buocha tratta ad ün surrier. Ün pè strativast adüna ün pô zieva, ils cunduns dschiets in ün angl e'ls mauns pendivan ingiò. Quels mauns pruvaivan ad infiler il fil aint ill'aguoglia, a fer nufs, a furer l'aguoglia tres ils töchins d'orandscha ed a latscher il fil intuorn las rollinas da chanella. A vaivan fadia. A rivaivan melapaina da tegner quell'aguoglia. Lura tremblavane darcho dal sforz. L'aguoglia crudaiva sülla mais'alv'e glischa. Ün fin cling metallic. E tia daunta pruvaiva da la piglier sü darcho, quell'aguoglia. Ma invaun. Tü gnivast però adüna.

Tieus ögliuns glüschan. A vöglian quinter. La laungia tschercha, la buocha taidla,

l'uraglia guarda. Tü gesticuleschast cun tia bratscha e cun tieus mauns strupchos. A quintan da la scoula, da tieus plauns, da tieus böts. La laungia s'inchambüerla. Adüna darcho. Mincha pled es ün schaschin. Ün schaschin, ün battibuogl. Ed aunch'ün sforz impü da'ls pittüerer sül palperi, quels plets, quels custabs. A scoula do que ün sulaglin, scha'ls custabs sun bels. Scha lur butatschs sun combels, scha'd haun las arains drettas e scha las stüertas sun elegantas. E scha sun sgraflos memma ferm aint il palperi lam dals quaderns. Üna fatschina trista u perfin üna fatschina cun üna larma do que, scha'ls custabs sotan e faun pierlas, scha quintan istorgettas allegras u stincals, sbaluonzchan vi e no dal rier e cupichan our dals quederins. Ma eir scha chauntan üna melodia trista e laschan pender il cho, scha faun la goba u scha sun sgraflos cun üna futta aint illa pagina.

Tü tegnast in maun il rispli culla daunta gramfcheda. Custab per custab pittüerast aint il giatter da fier. Minchataunt perdane l'equiliber. Be cun staint'e fadia as drizzane lura darcho sü, guardan dret oura scu sudos e's tegnan ferm vi dals quederins.

Dasper te ün plic fögls. CORRECTURA sto suraint. Sün minchün darcho. Grand. Cotschen. E sün minchün ün pèr custabs, ün pèr plets, adüna ils listess. Sün qualche fögl impü eir ün pèr framas, adüna las listessas. Framas cuortas. Simplas. Minch'üna cumanzeda sün üna nouva lingia. Custab per custab pittüro aint il giatter. Custab per custab pittüro cun üna fadia immensa. Lura ün sbagl. Duos sbagls. Memma sbagls. E tü pigliast ün oter fögl. Ün fögl vöd per cumanzar darcho da nouv. Tieus mauns tremblan, la daunta es gramfcheda. La disperaziun sflamma in tieus ögls.

Sün ün fögl ho que strichins traunter ils custabs. Strichins cotschens. L'ultim qualche plets. Plets cotschens. Plets cotschens traunter custabs nairs aint il giatter da fier. Üngün sulaglin. Üngüna fatschina trista. Üngüna larma. Be ün giatter nair sün palperi alv. Lura interrumpast tia lavur, immez ün pled. Tü guardast cun ögliuns. Tü vögliast fer quista scoula. A saja dür, ma tü vögliast der tieu meglder.

L'öglieda as sbassa. Tieu maun scriva invaunt. Custab per custab. Pled per pled.

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
December nr. 12/2012

Eventkalender Dezember

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.12.2012	11.00–16.30	Traditioneller Weihnachtsmarkt der Ufficina Samedan	Altes Spital
02.12.2012	11.00–16.30	Traditioneller Weihnachtsmarkt der Ufficina Samedan	Altes Spital
	17.30	Eishockey – Senioren: EHC Samedan – CdH La Plaiv	Promulins Arena
04.12.2012	19.30–21.30	Kurs: Windlicht filzen	Lädeli Inspiraziun
06.12.2012	ganztags	Öffnung und Tag der offenen Tür Hotel Bernina	Hotel Bernina
	12.15	Mitenand-Zmittag	Evangel. Kirchgemeindehaus
	17.00–20.00	17. St. Nikolausmarkt	Dorfkern
07.12.2012	20.00	Spielabend in der Ludoteca Samedan	Bibliothek Samedan
	18.00–20.00	Vernissage zur Installation: Sonar der Künstlerin Luisa Figini	Kunstraum Riss
08.12.2012	17.00–18.15	Theater: "Nus ans preschantains – Wir zeigen uns"	Schulbühne Puoz 11
	19.30	Eishockey – Erste Mannschaft, Meisterschaft 3. Liga: EHC Samedan – Hockey Bregaglia	Promulins Arena
	20.30	Back to the Roots: Pierre Favre – The Drummers	Saal Hotel Bernina
09.12.2012	17.00–18.15	Theater: "Nus ans preschantains – Wir zeigen uns"	Schulbühne Puoz 11
	17.30	Eishockey – Senioren: EHC Samedan – SC Celerina	Promulins Arena
11.12.2012	10.45–16.00	Infotag der Höheren Fachschule für Tourismus Graubünden	Auditorium HFT Graubünden, Chesa Naira
13.12.2012	19.00–22.00	Kurs: Lampenmantel filzen	Lädeli Inspiraziun
	19.30	Bierdegustation mit Spezialitäten aus der Brauerei Käslin	Hotel Palazzo Mÿsanus
	20.00	Hauptprobe der Societed Dramatica Samedan: "L'effet da la vardet"	Gemeindesaal

14.12.2012	18.00	Diskussion: "Stadt Oberengadin" anlässlich der Vernissage des Updates der iApp "Samedan baut"	Chesa Planta
	19.30	Vernissage zur Ausstellung: "laliveart" der Künstlerin Maya Lalive	La Tuor
	20.00	Premiere der Societed Dramatica Samedan: "L'effet da la vardet"	Gemeindesaal
16.12.2012	16.00	Aufführung der Societed Dramatica Samedan: "L'effet da la vardet"	Gemeindesaal
18.12.2012	19.00	Curling: Fränzli's Nachtturnier	Promulins Arena
	19.15-20.30	Salsa für Alle	Sela Puoz
19.12.2012	20.00	Derniere der Societed Dramatica Samedan: "L'effet da la vardet"	Gemeindesaal
22.12.2012	19.30	Eishockey – Erste Mannschaft, Meisterschaft 3. Liga: Heimspiel EHC Samedan – HC Poschiavo	Promulins Arena
24.12.12	17.00-21.30	Chaunt da Nadel der Giuventüna da Samedan	Dorf Samedan
26.12.2012	20.30	Back to the Roots: Gospelkonzert – Spirit and the Blues Gospel Ensemble	Evangelische Dorfkirche
28.12.2012	19.30-22.00	Curling und Dinner: Vollmondgenuss auf Eis	Promulins Arena
30.12.2012	17.00	Festliches Klavierkonzert mit Catherine Nardiello; anschliessend: Degustation von Portweinen sowie Degustation/Vortrag: Schokoladen aus Basel	Hotel Palazzo Mÿsanus
	14.00	Curling: Turnier zum Jahresende und Muntarütsch Cup	Promulins Arena
31.12.2012	9.30	Curling: Turnier zum Jahresende und Muntarütsch Cup	Promulins Arena
01.01.2013	16.30	Bun di bun an Apéro	vor dem Gemeindehaus

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	19.15-20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30-21.00	Line Dance (ab 18. Dezember Weihnachtspause)	Aula, Schule Samedan
	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
Di	18.00	Fondueplausch	Palazzo Mÿsanus
	19.30-21.30	Curling: Training auf der Kunsteisbahn	Promulins Arena
	20.30-22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag im Monat und Schulferien; ab 19. Dezember Weihnachtspause)	Sela Puoz
Mi	15.00	Dorfführung (in der Weihnachtswoche am 27. Dezember)	Samedan Tourist Information
	19.30-22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	19.30	Yoga-Kurs (bis 19. Dezember & ab 9. Januar; ausser Schulferien)	Aula, Schule Samedan

	20.00–22.00	Turnerabend der Männer-Riege	Mehrzweckhalle Promulins
Do	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.30	ab 20. Dezember Führung im Museum für Wohnkultur;	Chesa Planta
täglich	10.00–16.00	Öffentlicher Eislauf	Promulins Arena
	9.30–16.00	Skifahren (ab 22. Dezember)	Skilift Survih
	ganztags	Langlauf (abhängig von den Schneeverhältnissen – Anfang/Mitte Dezember)	Langlaufzentrum Samedan

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo–Fr	10.00–12.00 Und 16.00–18.00	Installation: Sonar der Künstlerin Luisa Figini (ab 7. Dezember)	Kunstraum Riss
Mo–Fr	9.00–11.00 Und 14.00–16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo–Sa	Gemäss Öffnungszeit Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni	Butia Florin
Di–Fr	9.30–12.30 und 14.00–18.30	Bilderausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mi–So	15.00–18.00	Dauerausstellung Kulturturn La Tuor: Zukunft hat Her- kunft Ausstellung: Ialiveart – Skulpturen von Bergen, Steinen und Flechten der Künstlerin Maya Lalive (ab Mitte Dezember)	La Tuor
Do	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
täglich	Gemäss Öffnungszeit Restaurant	Fotoausstellung: Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin von Jörg H.Werner auf Leinwand	Hotel Donatz
täglich	16.00–20.00	Bilderausstellung: eve-line-art der Künstlerin Eveline Wüthrich (ab 6. Dezember)	Hotel Palazzo Mýsanus

Highlights

Weihnachtsmarkt Ufficina

Samstag, 1. Dezember und Sonntag, 2. Dezember 2012 von 11 bis 16.30 Uhr im Alten Spital Samedan

Am ersten Adventswochenende vom 1. und 2. Dezember 2012 findet in der UFFICINA Samedan der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Die beiden Partnerbetriebe L'INCONTRO Poschiavo und BUTTEGA Scuol sind mit ihren Weihnachtsprodukten ebenfalls vertreten. Live-Musik, die grosse Tombola, das Kinderprogramm und die Köstlichkeiten aus der Küche vom Mittagsmenü über Maroni bis hin zur feinen Torte stimmen die grossen und kleinen Besucher auf die Adventszeit ein. Ein Besuch lohnt sich!

Auskünfte via Reto Zampatti Geschäftsführer Verein, T 081 851 12 11 oder Email: reto.zampatti@movimento.ch sowie via Robert Demonti, Verantwortlicher Weihnachtsmarkt, T 081 851 12 19, E-Mail: robert.demonti@movimento.ch

17. St. Nikolausmarkt

Donnerstag, 6. Dezember 2012 von 17 bis 20 Uhr im Dorfkern

Der traditionelle St. Nikolausmarkt mit Abendverkauf, Marktständen der Ortsvereine und Geschäfte findet im Dorfkern von Samedan statt, der für den Verkehr gesperrt wird. Nach der St. Nikolaus-Feier um 17.00 Uhr begleiten die Kinder den St. Nikolaus mit ihren selbstgebastelten Laternen ins Dorfzentrum. Information unter T 081 851 00 60.

Back to the Roots: Pierre Favre – The Drummers

Samstag, 8. Dezember 2012 um 20.30 Uhr im Hotel Bernina

Das neue Projekt „Pierre Favre – The Drummers“ mit den drei jungen vielversprechenden Schlagzeugern und Schlagzeugerin Valeria Zangger, Chris Jaeger Brown und Markus Lauterburg feierte letztes Jahr verschiedene Erfolge. Alle vier Musiker sind versierte Interpreten und Improvisatoren. Nach mehreren Konzerten an Festivals in Italien und Sardinien sowie ein erfolgreiches Konzert am Festi-



val Unerhört letztes Jahr machen die vier Musiker am 8. Dezember 2012 im Engadin halt und treten in den Dialog mit dem Publikum. Eintritt: CHF 15 (zzgl. Gebühr Ticketcorner); Vorverkauf in der Tourist Information Samedan und in allen Tourist Informationen Engadin St. Moritz sowie auf www.ticketcorner.ch, Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Theater: „Nus ans preschantains – Wir zeigen uns“

Samstag, 8. Dezember und Sonntag, 9. Dezember 2012 von 17 bis 18.15 Uhr auf der Schulbühne Puoz 11

Ein Theaterprojekt mit Lebensgeschichten der Senioren von Promulins; gespielt von Senioren und Talbewohnern. Tag für Tag ist das grosse Gelbe im Tal unterwegs. Tag für Tag spediert es Alte und Junge, Einheimische und Touristen. Tag für Tag werden im Postauto Geschichten erzählt, berührende, alltägliche und lustige. Ob Altersheimbewohner von Promulins, ob Japanerinnen, ob Jäger, ob Liebespaar, ob Schulmädchen – alle haben ihre Biografie. Gemeinsam haben sie eine ganze Geschichte zu erzählen: sie zeigen sich. Genissen Sie einen ungewöhnlichen Theaterabend mit der ganzen Familie. Lassen Sie sich vom Charme der Akteure verführen und staunen Sie über die Geschichten aus dem Engadin. Einlass ab 16.30 Uhr.

Infotag der Höheren Fachschule für Tourismus Graubünden

Dienstag, 11. Dezember 2012 von 10.45 bis 16 Uhr im Auditorium der HFT Graubünden, Chesa Naira

Die Höhere Fachschule für Tourismus Graubünden in Samedan/St. Moritz blickt auf eine 20-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Viele ehemalige Studierende nehmen heute eine Kaderposition ein – und

dies nicht nur in der Tourismusbranche. Das eidg. anerkannte, dreijährige Studium zur/zum „dipl. Tourismusfachfrau/-mann HF“ ist eine fundierte, vielseitige Ausbildung, die alles bietet, was es braucht, um beruflich weiterzukommen: ein ganzjähriges Praktikum im In- oder Ausland, internationale Ausrichtung auf die Tourismuswirtschaft, Unterstützung beim Aufbau eines persönlichen Netzwerkes in der Branche, Kommunikationstraining, themenzentrierter Modulunterricht im 3. Studienjahr sowie die Vorbereitung auf Diplomabschlüsse in PR, Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch. Mit Vertiefungsrichtungen lässt sich der persönliche Bildungshorizont in den Bereichen Marketing, Produktemanagement oder interkulturelles Management erweitern. Vorbereitung zum Übertritt an die HTW Chur.

Eintritt frei. Informationen durch Academia Engiadina, T 081 851 06 11 oder www.hftgr.ch.

Back to the Roots: Gospelkonzert – Spirit and the Blues Gospel Ensemble

Mittwoch, 26. Dezember 2012 um 20.30 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche

Das traditionelle Gospelkonzert zum Stephanstag. In diesem Jahr sorgt die Gruppe „Spirit and the Blues Gospel Ensemble“ für festliche und besinnliche Unterhaltung. Es ist das letzte Konzert der diesjährigen Back to the Roots Konzertreihe. Das kommende Jahr überrascht mit neuen Highlights.

Eintritt: CHF 25 (zzgl. Gebühr Ticketcorner); Vorverkauf in der Tourist Information Samedan und in allen Tourist Informationen Engadin St. Moritz sowie auf www.ticketcorner.ch, Abendkasse ab 19.30 Uhr



Vollmondgenuss auf Eis

Freitag, 28. Dezember 2012 von 19.30 bis 22.00 Uhr in der Promulins Arena

Eine Vollmondnacht mit Freunden auf der Eisbahn der Promulins Arena mit Curling und gemütlichem Ambiente. Gäste, die den Abend mit einem Dinner verbinden möchten, geniessen mit der Dining Card den Apéro und die Vorspeise direkt neben dem Eisplatz, den Hauptgang und das Dessert im Restaurant. Das Abendmenü wird im Vorfeld bekannt gegeben und auf der Webseite publiziert. Die Dining Card kostet CHF 50 pro Person; das Curling CHF 5 pro Person. Weitere Termine im 28. Januar und 25. Februar 2013.

Anmeldung für Curling und Nachtessen sind erwünscht unter T 081 851 07 47 oder E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch.

Aktuelles

Öffnung und Tag der offenen Tür im Hotel Bernina

Donnerstag, 6. Dezember

Das Hotel „Bernina 1865“ wird seine Pforten am 6. Dezember 2012 wieder öffnen. Wir laden Sie alle ein uns an diesem „Tag der offenen Tür“ zu besuchen und kennenzulernen.

Unsere „Holzofen Pizzeria“ wird ebenso ab dem 6. Dezember 2012 mit einer Vielfalt an traditionellen italienischen Gerichten für Sie geöffnet sein. Seien Sie dabei und wir begrüßen Sie mit einem Glas Sekt aufs Haus. Gerne organisieren wir auch Ihren Event (Hochzeit, Gala, Geburtstag etc.) in unserem „Sala Imperi-

ale“. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Chaut da Nadel der Giuventüna da Samedan

Montag, 24. Dezember 2012 von 17 bis 21.30 Uhr

Am Heiligabend zieht die Giuventüna durchs Dorf und singt Weihnachtslieder für die Bewohner und Besucher der Gemeinde. Anschliessend geht es noch zu einem gemütlichen Zusammensein mit Glühwein.

Information: www.giuventuena.ch.

Silvesterplakate der Giuventüna da Samedan

Montag, 31. Dezember 2012

An Silvester hängt die Giuventüna selbst-gemalte Plakate im Dorfzentrum auf, welche Ereignisse des vergangenen Jahres darstellen. Meistens sind es Ereignisse, die zum Schmunzeln anregen oder bleibenden Eindruck hinterlassen haben. Diese werden eine Woche hängen gelassen. Der Aufzug der Plakate wird mit einer Schneebar auf dem Dorfplatz umrahmt.

„Bun di bun an“ Apéro

Dienstag, 1. Januar 2013 um 16.30 Uhr vor dem Gemeindehaus

Die Gemeinde Samedan lädt Gäste und Einheimische ein zum Jahresstart miteinander anzustossen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Societed da musica Samedan.

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung

Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information
Ch'Els giodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenswerte Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Ab-

schluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Information: T 081 851 00 60.

Wohnmuseum Chesa Planta

Führung jeden Donnerstag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage (ab 20. Dezember)

Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interiu istoric. Entreda: creschieus CHF 10, iffaunts CHF 5. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen. Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10 / Kinder CHF 5. Information T 081 852 12 72 oder www.chesaplanta.ch.

Ausstellungen

Kulturturn La Tuor

Mittwoch bis Sonntag von 15.00 bis 18.00 Uhr (ab Mitte Dezember)

Dauerausstellung

Der mittelalterliche Wachturm in Samedan im Ortsteil Surtuor ist saniert und zu einer Kulturstätte ausgebaut worden. Sie nennt sich schlicht „La Tuor“ (= der Turm) und soll sämtlichen Kulturinstitutionen Südbündens als Plattform dienen. Der von der Gemeinde Samedan und der Stiftung La Tuor betriebene Bau bietet auf 5 Stockwerken ein modulares Ausstellungssystem mit Filmen, Videos und einem interaktiven Landschaftsmodell. Eintritt CHF 5. Information T 081 852 18 03.

Sonderausstellung: Ialiveart – Skulpturen von Bergen, Steinen und Flechten der Künstlerin Maya Lalive (Mitte Dezember bis Mitte Januar)

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Information: T 081 852 35 31 oder www.kulturarchiv.ch.

Galerie Palü und Vogel Optik AG

Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Via San Bastiaun 2
Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel, das komplette Spektrum und Auswahl eines augenoptischen Fachgeschäfts, wie Kontaktlinsenanpassung und -zubehör, Sonnenbrillen, Sportbrillen, Le-sebrillen, Korrekturbrillen, Kinderbrillen und deren Reparatur sowie Augenuntersuchungen. Informationen: T 081 842 76 36 oder www.vogel-gp.ch.

Kunstraum riss

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6 (ab 7. Dezember 2012)

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss Team von den Künstlern Werner Schmidt, Peter Schudel, Bruno Ritter, Constant Känz, Pascal Vecchi, Klaus Born, Hannes Gruber und dev für Sie bereit hält. Information: T 081 852 55 58 oder www.riss.ws.

Installation: Sonar der Künstlerin Luisa Figini (bis 25. Januar 2013)

Sportliches

Skilift Survih

Täglich geöffnet von 9.30 bis 16.00 Uhr (ab 22. Dezember 2012)



Von Mitte Dezember bis Mitte März ist das familienfreundliche Skigebiet mit seinem vielseitigen Übungsgelände oberhalb Samedans ein beliebter Treffpunkt für Familien und Skischulen. Junge Snowboarder mögen den Hang wegen der kleinen Schanzen und Jumps. Zwei Übungslifte bedienen die breite, sonnenverwöhnte Piste, an deren Ende ein grosser Parkplatz liegt.

Während den Betriebszeiten ist das Restaurant geöffnet. Ein Spielplatz sorgt bei den Kleinsten für Jubel und Trubel. Wer die Skischule in Anspruch nehmen möchte, wendet sich an die Skischule St. Moritz/Celerina-Samedan T 081 837 53 53.

Langlaufzentrum Samedan

Täglich geöffnet mit Restaurationsbetrieb, Wachsraum, Shop/Vermietung/Service (ab Anfang/Mitte Dezember)

Das Langlaufzentrum Samedan bietet: Sonnige und schneesichere Langlaufloipen, Top Langlaufschule, Sportgeschäft an der Langlaufloipe (Minder Sport), Garderoben und WC, öffentlicher Wachsraum, Restaurant mit grosser Sonnenterrasse und gratis Parkplätze. Langlaufunterricht Privat und in Gruppen möglich auf Anfrage. Geführte Schneeschuhwanderungen auf Anfrage.

Informationen zu den verschiedenen Angeboten und Kurse der Langlaufschule finden Sie unter: www.mindersport.ch, T 081 851 04 60.

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg- und Schneesport-schule, seit Winter 06/ 07 in Samedan zuhause, ist täglich für Sie da. Die ideale Schneesportschule für Anfänger bis Könner. Ob auf Ski, Telemark, Snowboard, Langlauf, Schneeschuh- oder Skitouren – Ihre Wünsche werden erfüllt! Anmeldung und Information T 081 852 11 77 oder www.snowsportsengadin.ch.

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Der durch das Gut Training betreute Kraft- und Fitnessraum ist jeweils Montag und Donnerstag von 18.00 bis 21.30 Uhr und Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: www.gut-training.com oder T 081 834 41 41.

Öffentlicher Eislauf

täglich von 10 bis 16 Uhr in der Promulins Arena

Der öffentliche Eislauf wird während den Öffnungszeiten kostenlos angeboten. Für die Kleinsten stehen Eisbären als Lernhilfen zur Verfügung.

Öffnungszeiten Schlittschuhvermietung: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr, Samstag/Sonntag bis 16. Dezember 2012 von 13 bis 16 Uhr, Samstag/Sonntag ab 17. Dezember 2012 von 10 bis 16 Uhr

Preise Schlittschuhvermietung: Erwachsene CHF 8 pro Miete, Kinder bis 18 Jahre CHF 3 pro Miete, Hockeystock CHF 2 pro Miete
Eisreservation und Informationen: Promulins Arena, Samedan, T 081 851 07 47, www.promulins-arena.ch

Eishockey – Promulins Arena

Sonntag, 2. Dezember 2012 um 17.30 Uhr
Eishockey – Senioren: EHC Samedan – CdH La Plaiv

Samstag, 8. Dezember 2012 um 19.30 Uhr
Eishockey – Erste Mannschaft, Meisterschaft 3. Liga: EHC Samedan – Hockey Bre-gaglia

Sonntag, 9. Dezember 2012 um 17.30 Uhr
Eishockey – Senioren: EHC Samedan – SC Celerina

Samstag, 22. Dezember 2012 um 19.30 Uhr
Eishockey – Erste Mannschaft, Meisterschaft 3. Liga: Heimspiel EHC Samedan – HC Poschiavo

Der Eintritt zu den Spielen ist frei. Informationen: www.fc-lusitanos-samedan.ch und www.promulins-arena.ch

Curling – Promulins Arena

Dienstag, 18. Dezember 2012 um 19 Uhr
Fränzli's Nachtturnier

Sponsor: Marina und Reto Franziscus.
Spielplan nach Ausschreibung.

Sonntag, 30. Dezember 2012 um 14 Uhr und Montag, 31. Dezember 2012 um 9.30 Uhr

Turnier zum Jahresende und Muntarütsch Cup

Sponsor: Curling Club Samedan. Am Sonntag werden 2 x 7 End und am Montag 1 x 9 End gespielt. Das Nenngeld beträgt CHF 100 pro Team.

Information und Anmeldung beim Curling Club Samedan, Reto Franziscus, www.curling-samedan.ch.

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Ch'El's promouvan Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5, Information: T 081 852 40 00.

Tanzen für alle

Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz (ausser 1. Dienstag im Monat und Schulferien)

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our nouvs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Information: T 079 255 77 66 oder www.tanzensamedan.ch.

Line Dance

Jeden Montag von 19.30 bis 21 Uhr in der Aula der Gemeindeschule Samedan
Übungsabend für Anfänger bis Fortgeschrittene unter Anleitung von Sabine und Tanja. Schnupperabend gratis. CHF 90 im 10er-Abo / CHF 70 für Mitglieder
Information: T 079 255 77 66 oder www.tanzensamedan.ch.

Salsa für alle

Jeden 3. Dienstag des Monats von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz
Übungsstunde für alle Engadiner und Gäste.

Der Eintritt ist gratis. Information: T 079 255 77 66 oder www.tanzensamedan.ch.

Ausblick: Workshop Line Dance am 20.

Januar 2013 von 10.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 14 Uhr (Anfänger/Mittelstufe) sowie von 14.30 bis 17.30 Uhr (Fortgeschrittene)

Kosten: CHF 55 / Schüler CHF 25 / Mitglieder CHF 40; Anmeldeschluss 20. Dezember 2012.

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffants e cre-schieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiu-nela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.
Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Entdecken Sie hoch zu Ross die atemberaubende Natur des Oberengadins. Information und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Muottas Muragl ab

Schlittelbahn wenn es die Schneeverhältnisse erlauben, täglich von 9.30 bis 16 Uhr
Hohes Spassaufkommen bei der Rutschpartie zwischen Himmel und Tal ab Muottas Muragl auf 2456m. Profis wissen: die optimale Schlitteltemperatur liegt bei drei Grad minus. Am besten läuft es auf festem Schnee, damit man nicht einsinkt. Schneematsch bremst, Eis beschleunigt. Zudem spielt die Hangneigung eine tragende Rolle und die lässt auf der Route zwischen Berg- und Talstation der Standseilbahn Muottas Muragl keine Wünsche offen. 20 Kurven und rasante Geraden liegen auf der Route und sorgen für abwechslungs- und erlebnisreiche Fahrten durch weiss überzuckerte Wälder. Und noch etwas: In den Kurven die Leine ziehen und das Gewicht zur Seite verlagern. Zum Bremsen die Füsse herausnehmen und Schlitten vorne leicht anheben. Aber erst, wenn das Ziel nach 4,2km Länge und 705m Höhendifferenz in Sicht ist. Information T 081 830 00 00 oder www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl.

Schneeschuhwanderung Muottas Muragl

Das Richtige für Anfänger, die das Wandern im Tiefschnee ausprobieren wollen. Der Weg ist markiert, so dass sich auch in

friedlicher Stille bewegen kann, wer noch nicht zu den erfahrenen Trapperkreisen gehört. Über den Philosophenweg geht es zur markierten Abzweigung des Trails. Dem Gebirgskamm des Val Champagna folgend, deutet die Ebene Plaun dals Müls die Halbzeit an. Und schon geht es zurück zum Berghotel. Nicht ohne den Blick auf Val Muragl, Berninagruppe und die Seenplatte zu heften. Eine 3.5 km lange Rundtour. Gehzeit ca. 3 Stunden. Schneeschuhmiete bei der Talstation: CHF 20; Information bei Engadin Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl.

Weitere Angebote

Wasserpfad

Quist percuors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.
Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Fehner, Via Retica 26

Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: T 078 862 87 65.

Kurs: Windlicht filzen

Dienstag, 4. Dezember 2012 von 19.30 bis 21.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun, Samedan
Die Kurskosten betragen CHF 45 und die Materialkosten CHF 15.

Kurs: Lampenmantel filzen

Donnerstag, 13. Dezember 2012 von 19.00 bis 22.00 Uhr im Lädeli Inspiraziun, Samedan

Die Kurskosten betragen CHF 45, die Materialkosten CHF 25.

Es wird bei beiden Kursen gebeten, eine Pinzette mitzubringen. Die Anmeldung für den jeweiligen Kurs erfolgt an Cornelia Balz, T 081 852 16 13, E-Mail: cornelia@filzundso.ch oder www.filzundso.ch.



Pferdekutschenfahrten

Ab Samedan

Lassen Sie sich mit zwei Pferdestärken gemütlich ab Samedan Dorfplatz zum Gratschasee führen oder planen Sie Ihre individuelle Route einer Kutschenfahrt selbst. Information: Kutscher Polin, T 081 852 51 16.

Ab Bahnhof Pontresina

Für Fahrten vom Bahnhof Pontresina zum Hotel-Restaurant Roseggletscher durch das wild-romantische Val Roseg (das zum grossen Teil zu der Gemeinde Samedan gehört) oder die Planung individueller Kutschen- und Schlittenfahrten für zwei bis 100 Personen kontaktieren Sie Wohlis Kutsch-, Reit- und Holzrückebetrieb, Wohlwend & Co., T 078 944 75 55.

Biblioteca Samedan / Bever

Öffnungszeiten: Montag von 16 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr, Freitag von 18 bis 20 Uhr, Gemeindeschule, Puoz 2

Iffaunts, chi cumainzan bod a ler, haun avantags! Cun ün cudesch nu sun els mê sulets, nu drouvan üngüns indrizs custaivels per as divertir, imprendan bger e saun ler e scriver meglder.

Lesen – Ein Geschenk fürs Leben. Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil.

Information: T 081 851 10 17 oder www.biblioteca-samedan.ch.

Ludoteca Samedan

Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 18 Uhr und Freitag von 18 bis 19 Uhr, Puoz 2 (Schulanlage)

Die Spielzeugausleihe für alle Spielfreunde.

Information: T 081 850 09 10 oder E-Mail: ludo.samedan@gmx.ch

Öffnungszeiten über die Festtage:

Mittwoch, 26. Dezember 2012 Geschlossen

Freitag, 28. Dezember 2012 von 18 bis 19 Uhr

Mittwoch, 2. Januar 2013 Geschlossen

Freitag, 4. Januar 2013 von 18 bis 19 Uhr

Spielabend der Ludoteca Samedan

Freitag, 7. Dezember 2012 um 20 Uhr in der Bibliothek Samedan

(Siehe Text Gemeindeteil)

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Information: Swiss Jet, T 081 836 22 22; Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter (vormals Air Grischa), T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn minerel & Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il claint divers bagn e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Ein mystisches Baderitual. Das

Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Gebäude wird dabei durch verschiedenartigste Ein-, Aus- und Durchblicke sowie Lichteinstrahlungen und Lichtstimmungen geprägt und der Gast durchwandert wie in einem Berg-Labyrinth eine Welt mit unterschiedlichsten Bade- und Dampfäumen. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Information: T 081 851 19 19 oder www.mineralbad-samedan.ch.

Öffnungszeiten während der Zwischensaison

Samedan Tourist Information

T 081 851 00 60: 15.10.–02.12.2012: Mo–Fr 08.45–12.00 / 13.30–18.00 Uhr, Sa/So geschlossen ; 03.12.–09.12.2012: Mo–Fr 08.45–12.00 / 13.30–18.00 Uhr, Sa 08.45–12.00 / 15.00–18.00, So geschlossen: 10.12.–16.12.2012: Mo–Fr 08.45–12.00 / 13.30–18.00 Uhr, Sa/So geschlossen

Hotels

Alpenhotel Quadratscha, T 081 851 15 15, Betriebsferien 15.10.–20.12.2012
Hotel Bernina, T 081 852 12 12, offen ab 06.12.2012
Hotel Donatz, T 081 852 46 66, durchgehend offen
Team 3 Sporthotel, T 081 851 10 30, Betriebsferien 11.10.–07.12.2012
Hotel Terminus, T 081 852 53 36, Betriebsferien 16.11.–16.12.2012
Central Garni, T 081 852 52 47, Betriebsferien 20.10.–09.12.2012
Laagers Garni Café, T 081 852 52 35, durchgehend offen
Palazzo Mjysanus, T 081 852 10 80, Betriebsferien 21.10.–05.12.2012
Romantik Hotel Muottas Muragl, T 081 842 82 32, Betriebsferien 21.10.–21.12.2012
Hotel Weisses Kreuz, T 081 852 53 53, durchgehend offen

Roseg Gletscher, T 081 842 64 45, Betriebsferien 14.10.–06.12.12

Camping

Gravatscha, T 081 852 15 55, Betriebsferien 21.10.–30.11.2012

Punt Muragl, T 081 842 81 97, Betriebsferien 07.10.–22.11.2012

Restaurants

Apéro Stübli Sudér, T 081 852 34 34, durchgehend offen, Mo–Fr 09.00–12.00 / 16.00–19.00 Uhr

Café Laagers, T 081 852 52 35, durchgehend offen, Mo–Fr 07.30–19.30 Uhr, Sa/So 07.30–19.00 Uhr

Café Edelweiss, T 081 850 06 77, durchgehend offen, Mo–Sa 07.30–18.00 Uhr
Central, T 081 852 52 47, Betriebsferien 20.10.–09.12.2012

Clubhaus Golf, T 081 851 04 69, Betriebsferien 20.10.–30.11.2012

Dosch La Stalla, T 081 852 55 98, durchgehend offen, Mo–Fr 09.00–21.30 Uhr
Hirschen, T 081 852 13 70, Betriebsferien 28.10.–02.12.2012

Intersection, Flugplatz, T 081 851 08 33, durchgehend offen, 09.00–18.00 Uhr

Pachifig Döner, T 081 852 05 44, durchgehend offen, Mo–Fr 11.00–13.30 / 17.00–21.30 Uhr, So 17.00–21.30 Uhr

Padella (Hotel Donatz), T 081 852 46 66, durchgehend offen, Mi–So 09.30–13.30 Uhr / 17.00–22.30 Uhr

Pizzeria Bernina, T 081 852 12 12, offen ab 23.12.2012

Pizzeria Sper l'En, T 081 852 36 34, offen ab 31.10.2012, Di–So 09.00–21.30 Uhr

Quadratscha, T 081 851 15 15, Betriebsferien 15.10.–20.12.2012

Promulins Restaurant, T 081 852 16 10, durchgehend offen, Di–Sa 10.00–23.00 Uhr / So 10.00–19.00 Uhr / ab Dez Mo–So 10.00–23.00 Uhr

Restaurant 21, T 081 852 15 55, Betriebsferien 23.09.–ca. Mitte Dezember 2012

Romantikhotel Muottas Muragl, T 081 842 82 32, Betriebsferien 21.10.–21.12.2012

Roseg Gletscher bedientes Restaurant à la carte, T 081 842 64 45, Betriebsferien 14.10.–06.12.12

Roseg Gletscher Self Service, T 081 842 64 45, Betriebsferien 21.10.–21.12.12

Spuntino, T 081 851 05 16, durchgehend offen, Mo–Fr 06.30–19.00 Uhr, Sa/So 07.30–20.00 Uhr

Team 3 Sporthotel, T 081 851 10 30, Betriebsferien 11.10.–07.12.2012

Terminus, T 081 852 53 36, Betriebsferien 17.11.–16.12.2012, 11.30–21.30 Uhr, am 16.11. bis 14.00 Uhr offen

Weisses Kreuz, T 081 852 53 53, durchgehend offen, Mo–Sa 09.00–24.00 Uhr, So 10.30–24.00 Uhr

Cafés / Bäckereien

Avec Kiosk, T 081 852 51 75, durchgehend offen, Mo–Sa 06.00–21.00 Uhr, So 07.00–21.00 Uhr

Bäckerei Paun e Chaschöl, T 081 852 52 82, durchgehend offen, Mo/Di/Do/Fr 07.30–12.00 / 15.00–18.00 Uhr, Mi+Sa 07.30–12.00 Uhr

Garni Café Laagers, T 081 852 52 35, durchgehend offen, Mo–Fr 07.30–18.30 Uhr, Sa/So 07.30–18.00 Uhr

Migrolino, T 081 852 17 87, durchgehend offen, Mo–Fr 06.30–21.00 Uhr, Sa/So 07.00–20.00 Uhr

Bars / Discos

Gifhüttli, T 081 852 46 66, durchgehend offen, Mo–Sa 16.00–24.00 Uhr

Whisky Bar, T 081 852 10 80, Betriebsferien 21.10.–05.12.2012

La spina dal vin, T 081 850 08 89, Betriebsferien 20.10.–13.11.2012

gratis Samedan-Bever
Bus
Fahrplan: 15.12.2012 bis 9.3.2013

Fahrplan Samedan – Bever

Der Bus verkehrt von Montag bis Samstag täglich. Sonntag kein Busbetrieb.



11 Bever Volg	9.00			12.50		
12 Bever Bahnhof	9.02			12.51		
13 Skilift Survih		9.16			13.04	13.26
14 Ll-Zentrum		9.22			13.07	
15 Cho d'Plant			9.52	10.34		13.34 14.34 15.13
16 Samedan Bahnhof	9.25	9.58	10.40		13.10	13.40 14.40 15.15
17 Promulins	9.27	10.00	10.42		13.12	13.42 14.42 15.17
18 Via Nuova	9.03	10.04	10.46		12.53	13.46 14.46 15.21
19 Spital	9.05	10.06	10.48		12.55	13.48 14.48 15.23
20 Chesa RuppennerPost	9.07	10.08	10.50		12.57	13.15 13.50 14.50 15.25
21 Quadrellas	9.33	10.12	*		12.57	13.54 14.54 *
22 Quadrellas 2	9.34	10.13	*		12.57	13.55 14.55 *
23 Muntarätsch	9.35	10.14	*		12.57	13.56 14.56 *
24 Silettia Grusch	9.36	10.15	10.52		13.17	13.57 14.57 15.27
25 Sar Puoz	9.37	10.16	10.53		13.18	13.58 14.58 15.28
26 Schulhaus Puoz	9.38	10.17	10.54		13.19	13.59 14.59 15.29
27 Dorfplatz	9.09	9.39	10.18	10.55	12.59	13.20 14.00 15.00 15.30
28 Denner	9.10	9.41	10.20	10.57	13.00	13.22 14.02 15.02 15.31
29 Arieja	9.12	9.42	10.21	10.58	13.01	13.23 14.03 15.03 15.32
30 Skilift Survih	9.15	9.44	10.23	11.00 12.05	13.03	13.25 14.05 15.05 15.34 15.35 16.00
31 Ll-Zentrum		9.49	10.28			14.10 15.10
32 Cho d'Plant		9.51	10.30			

* Ausstieg nur bei Bedarf

Der Fahrplan des gratis Buses ist ab sofort bei der Tourist Information erhältlich

